Der Benz ist mieder



Er fährt für 5 Pfg. nach Amerikal

Zum 30jährigen Besuchsjubiläum der Fastnacht Emmendingen bin ich mit meiner

Berg- und Tal-Bahn

Prei-Röninfaale

Großer fideler

Bu dleser fibelen nörrischen Kafinachtsunterhaltung, in welcher zwei außerordeutlich famose Annmufikabellen ibre närrischen Weisen spielen werden, loden wir unsere werten Vereinsmitalieber mie allen fpielen

Betr. bes Ginführungerechtes berweisen wir auf & 6 unferer Sahungen. Mastentarten find bei Goerh. Merger, 3 Ochsen. langftens bis Montan

Gebeten wird, möglichit bolliablig bei und im Frad ju er'cheinen.

nachmittag 2 Uhr erhaltlich und nicht übertragbar. Reuaufnahmen am

Aug. Sehel, Emmendingen.

Kaffeemischung

ab 9 Psand.

Mifdnug and feinen Raffeeforten und feinftem Raffeegewürz

gemablen ohne jeden weiteren Bufat, fertig gum Mufguff.

Pflanzenbutter=

Margarine Marke E per Pfd. 211. 0.68 Versand ab 9 Pfd.

Diefe Margarineforten erfeten Meiereibutter volltommen,

Die Buffer der Zukunff

Lieferung franko überall hin

gegen Voreinsenbung bes Betrages ober Nachnahme. Bei Vorein-lenbung können 80 Pfennig für Nachnahmegebühr u. f. w. abgezogen

Keinen Pfennig sollen Sie zahlent

b. fonftigen gewohnt.

Anantums genügen.

Masken-Ball A

Der Borftand: Rarl Schmibt. X



eingetroffen und labe alle Narren und Närrinnen, kleine und große, junge und alte zu reger Benützung meines Ctablissements höflichst ein Karl Benz.

Stadt-如此Musik-

Samilienangeborigen aufst freundl. ein.

Befanntmachung.

Die Mauls und Rlauenfeuche hier Abhaltung ber Rindvieh. und Schweinemartte betr.

Dr. 5243. 1. 3m Sinblid auf bie ftarte Berbreitung ber Daul und Rlauenseuche im benachbarten Elfag und in mehregen babifchen Begirten machen wir barauf aufmertfam, bag aufgrund des § 64 der Berordnung bom 19. Dezember 1895 angeordnet ift, bag die Buhrer bon Sandelebieh (Mindbieh, Schafen, Schweinen, Biegen) bas aus anderen Bundesftaaten in ben Amtebegirt eingeführt werben foll, im Befige tierargilicher Beugniffe über ben Besundheitszustand ber Tiere fein muffen, in melden bezeugt ift, bak nach bem Ergebniffe ber bon bem Tierarate eingezogenen Erfundigungen und der Befichtigung ber gu transportierenden Tiere biefe feit mindeftens funf Tagen tr Teuchenfreiem Ruftand in ber Bemartung fich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte, und bag in diefer Gemarkung teine an Maul- und Rlauenseuche erfrantten Tiere find.

2. Gemäß § 65 der Berordnung Gr. Ministerlums des Innern bom 19. Dezember 1895, Die Abwehr und Unterbridung bon Biehfenden betr. wird bie Abhaltung ber Rinbviehmartte im Hmtsbezirf Emmenbingen bis auf weiteres verboten, ba bet Marti infolge ber Ausbreitung ber Maul: und Rlauenseuche in ben benachbarten Begirten als bon ber Seuche bedroht angufeben ift.

3. Diefes Berbot erftredt fich nicht auf die im Amtsbegirt fattfinbenben Schweinemartte. Dur wird für bie Schweines martte angeordnet:

a) Schweinebandler milfen für alle ihre Schweinetransporte tieraratliche Wefundheitszeugniffe befigen.

b) Landwirte, bie ihre felbstgezogenen Schweine auf bie Martte berbringen, haben eine Bescheinigung Des Orte. fleischbeschauers borguweisen, aus der hervorgeht, bag bie Schweine am Wohnorte desfelben gezogen, die Bemeinde feuchenfrei, die Tiere gefund und gur Beforde: rung auf ben naber bezeichneten Martt bestimmt find,

Das Reugnis bes Rleifchbeichauers berliert mit bem Ablauf bes auf den Jag ber Ausstellung folgenden Tages feine Gültigfeit (§ 30 obengenannter Berordnung). Die Bürgermeifteramter haben bies wiederholt ortenblich

befannt zu machen und Sandler fowie fonftige Interepenter befonbere aufmertfam ju machen.

Emmendingen, ben 18. Februar 1911

Großh. Bezirtsamt Dr. Riefer.

Befauntmadung.

Mauls und Klanenseuche betr.

Dr. 5426. Mit Rudficht auf die bermalige Berbreitung ber Maul: und Rlauenseuche hat das Gr. Ministerium bes Innern für famitliche Amisbezirte bes Landes mit Ausnahme Der | E per Mid. 111. -. 78 Begirte ber Rreife Mosbach und Ronitang ben Sandel mit Rinb. vieh und Ferfelschweinen im Umbergieben auf Grund des § 56b | 0 Mbf. 3 ber Gewerbe-Ordnung in der Faffung des Artifels 14 Biffer 2 bes Reichsgeseyes vom 6. August 1896, betr. Die Ab. anderung der Gewerbeordnung R. D. Bl. S. 685) und § 88 der Bollzugsverordnung gur Gelverbeordnung bis gum 15. Dlarg

Die Bürgermeifteramter haben biefe Anordnung ortsiblid befannt zu machen und ben Biebhandlern unter Sinweis au bie Strafbeftimmung bes § 148 Riffer 7a ber Gewerbeordnung noch befonders zu eröffnen.

Bir maden noch barauf aufmertfam, bag infolge bes Be-Itehens ber Maul- und Rlauenseuche außer bem obigen Berbot 3. St. folgenbe Borfchriften und Berbote für ben Amtsbeatrt

a) Fünftägige veterinarpolizeilide Beobachtung bes Sandelsvielis und tierärztlicher Beugniszwang bei Ginfuhr bon Sandelsbieh aus nicht babifchen Gemeinden, §§ 33, 64 ber Berordnung bom 19. Dezember 1895, Berffigung fobaß felbft Reinfomeder teinen Unterfchieb finben tonnen bom 17. November 1910, Dr. 35 677, Amteblatt Dr. 46.

und find zweifellos b) Minftagige veterinarvolizeilide Beobachtung bes einge Einstellung ober Ausladung nicht geschlachtet wird. §§ 19,
20 Seuchengeses, Versügung vom 8. Februar 1911 Nr.
4220, Amtsblatt Nr. 7.
Berbot der Abhaltung der Mindviehmärtte im Amtsbezirk
Berbot der Abhaltung der Mindviehmärtte im Amtsbezirk
Empfehle billg grosse
Sie sofort, Sie erhalten die Ware stets frisch. Ein großer Vorteil ist die wird Ihnen bierdurch schon geboten. Ein weiterer Vorteil ist die wird Ihnen bierdurch schon geboten. Gin weiterer Vorteil ist die wird Ihnen bierdurch schon geboten. Gin weiterer Vorteil ist die gerosse Selbstgeber Markus, Werpackung in 1 Pfund Vaketen, wodurch Sie in der Lage sind, die Berlin, Schönhauser-Allee 136. (Mückenden wenn Sending auf bequeme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn Ihren Bekannten Ihren Ihren Bekannten Ihren Ihren Bekannten Ihren I führten Schlachtviehs, falls bas Bieh am Orte ber erften

o) Berbot ber Abhaltung ber Rinbviehmärtte im Amtsbezirt brachte Schweine, § 65 ber Berordnung bom 19. Dezems ber 1895, Berfügung bom 18. b. M., Rr. 5243, Amisblatt Dr. 8.

Emmendingen, ben 20. Februar 1911.

Großh. Bezirteamt : Dr. Riefer.

Freibank Emmendingen. Morgen früh wir

ausgehauen, das Pjund zu 50 Pfg.

wenn Ihnen die Qualität meiner Waren nicht gefällt. Senden Sie dann dieselbe auf meine Rosten aurud, selbst wenn Sie einen Teil aur Brilfung verbrauchen zahle ich Ihnen den vollen Betraa zurud. Nicht nur durch große Retlame, sondern durch die seine Qualität haben meine Waren in den seinsten Gesellschaftstreisen dauernden 855 Eingang gefunden.

E. Dammholz, Bamburg 8.

erein Emmendingen

Raftnachtfonntag, ben 22. Bornung, finbet

Tanzbeluftigung

ftatt, mogu alle Rekruten und Sangbegierigen freundlichft eingelaben find.

Bur Befprechung bes proj. Rekruten-Balles merben alle Spielpflichtigen unferes Begirkes Greiamt, Die gefonnen find mitzuwirken, erfucht, plinktlich 2 Uhr voll und gahlig gu ericheinen. 849

Das Rekrntenkomitee.



Schmerzlose Zahnoperation. (Auf Verlangen mittelst Narkose).

Künstliche Zähne, Plombleren etc. Schonendste Behandlung.

Mässige Preise. Behandlung für Mitglieder der Orts-, Distrikts-, Eisenbahn- und sämtl. Betriobskrankenkassen, ebenso Kranken-kasse von Schneider-Hugstetten, Filialen Beute und Hecklingen, sowie Fabrikkasse Mellinger-Denzlingen. Auf Wunsch Teil-sahlung. Spezialität: Zahnwurzelziehen.



in allen Preislagen. Trauringhaus

Uhrmacher.

Whren und Goldwaren reiburg i. Baden Eisenbahnstrasse 7 vis-h-vis vom Falken. 231 Margarine Marke's per Pfv. M. 0.66 } Persand ab 9 Pfd.

Besucht ein tüchtiges Dienstmädden Sgleichen tann ein Lehrlina ntreten. Gintritt fofort ober fbater.

Faschingsnummer 10 Pfg. Simplicissimus Faschingsnummer 50 Pfg.

Buchkandlung Ommerborn & Cie.

Clownanzug Städt. Secfildmarkt mit Jubiber (fat nen) Donnerstag, ben 23. b. D?., su verleiben ober zu verlaufen. von nachmittags 8 1thr und Bei mem' fagt die Ern b. Bl Freitag, ben 24. b. D?., von

> Bum Bertaufe tommen: Schellfifche, mittel pr. Pfb. 30-3 To. Mitt. u. Schwanzsk. " 25 " 25 " 36stard-Kabliau ... 15 " 30 "

> auferbem geräuch. Rifche. Polosseum reiburg i. Breisgau Tramhaltesielle in der Nähe

Das beste Programm dieser Salson! Kassa 71's, Anf. 8 Uhr. Vorverk, Nober, Kaiserstr. 44.

Abfallholz empfiehlt billigft 856

Simon Beit Bolghandlung, Emmendingen. Rarberei Erhardt, Emmen, 859 Empfehle billig grosse

> ingarische Perl u. einheimische 5 Pfund 85 A

Erbsen gelbe Victoria in garantiert weichkochender

Faschingsn. 40 und 30 Pfg. Aug. Hetzel Emmendingen. *****

Telegramm-Abreffe: Dölter Emmenbingen.

Anflage 7000 Exemplare.

Lernfprechanschluß: Emmenbingen Rr. 8

46. Inhrgang

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Cenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisganer Sonntagsblatt.

Abonnementapreis: burch die Post frei ins Saus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch die Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Breifad, Ettenheim, QBaldfird und am Raiferstuhl.

Emmendingen, Freitag, 24. Sebruar 1911

Berbreitet in ben Amtobezirken Emmendingen (Menzingen), die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 pfg., bei ofterer Wiebergebühr pro Tanlend 6 Mart.

holung entsprechender Rabatt, im Reflamenteil pro Beile 40 Bfg. Beilagen

I. Slatt (Evang.: Matthias.)

Politische Cageonversicht.

Berlin, 23. Gebr. Gegenüber ben berichtebenen Rachrichten über die gegenwärtigen Berhältniffe in Bortugal, die geeig: net find, eine Gefährdnung des Sandels zwischen Deutschland und Portugal herbeizuführen, hat der hiefige portugiefifche Gefandte ben Melteften ber Raufmannichaft bon Berlin mitgeteilt. baß nach offiziellen Nachrichten aus Liffabon die Lage im gangen Lande normal fei und bag der Entfaltung ber wirtschaftlichen Rrafte des Sandes fein Sindernis im Wea fteht. Die Romreife bes Raifers.

Rom, 23. Febr. Berbitrgten Rachrichten aufolge ift bie Untunft Raifer Wilhelms in Rom auf ben 18. April festgesett wor-

Brogramm ber Krönungsfeierlichkeiten.

London, 22. Gebr. Das Programm für die Rronungsfeierlichteiten ift beute veröffentlicht worden. Die Empfänge ber fremden Vertreter und Burftlichteiten finden am 17., 18. und 19 Juni ftatt. Um 19. ift großes Bestessen im Budingham-Balaft, am 20. offizieller Empfang der Minister der englischen Rolonien. Abends Gesteffen beim Bergog bon Connaught, am 22. Rrbnungefeier, am 24. Flottenschau in Spithead, am 26. Gala-Bor ftellung in der Convent Garden Oper, am 29. firchliche Feier in ber St. Bauls-Rathebrate, nachher Festessen ju Chren bes bemofraten. Ronigs, gegeben bon der Stadt London.

Rüdfehr des Kronprinzen. Berlin, 23. Nebr. Die Nordb. Allgemeine Zeitung ichreibt und die Kronpringestin einen offiziellen Besuch im Rom abstatten, um dem Ronige und ber Ronigin bon Italien die Gludwuniche bes deutschen Raiserpaares dur italienischen Rationalfeier dar- nen in das Ausland, alles andere bleibt dem deutschen Bolte

Ausreise der Sobenzollern.

Riel, 23. Febr. Die Staisernacht Hohenzollern ift heute Morgen turg nach 9 Uhr nach dem Mittelmeer abgegangen. Die Sahrt geht zunächst nach Gibraltar und dann nach den bisherigen Dispositoinen nach Benedig. Dort wird fich ber Raifer an Bord begeben

Der frangöfische Kriegsminister gestorben. Baris, 23. Gebr. Der Ariegsminister General Brun ift heute bringen. Nachmitag in ber 5. Stunde einem Bergichlage erlegen. Gein Tob hat in Baris Bestürzung herborgerufen. Mis es in ber Rammer befannt wurde, wurde die Sigung jum Beichen ber Trauer fofort aufgehoben.

Monarchiftische Erhebung in Nord-Bortugal. Baris, 22. Febr. Rach einer Londoner Brivat-Depefche hat in Guarda (nördliches Bortugal) anläfilich des Besuches bes Ministers ber Deffentlichen Arbeiten gegen Mitte Februar eine monarchistische Erhebung stattgesunden. 2113 der Minister von gen Paragraphen der Vorlage und die dazu gesillten Resolutio- Toten trug die Spuren zweier Schuswunden. Bisher wurde bem Dache der Raferne eine Uniprache gehalten hatte, feien aus nen werden angenomen. der Menge Schüsse abgeseuert worden und der Minister, sowie Bahlreiche Manner, Frauen und Rinder getotet worden. Diefe Ordnung fei zwar wiederhergestellt, doch halt man die Lage für Die bevorfiehende gaiterreife an den britifchen Königshof. bedentlich. Die hiefige portugiefifche Gefandtschaft ertlart, bag fie teinerlei bezügliche Madrichten erhalten habe. Möglicherweife hange biejes Gerücht mit ber fürzlich gemelbeten Rach: Ministers in der Kaserne der Justoven des Saales einbrach, große Fortschritte gemacht hat. Der herzliche Ton, den König wobel 150 Berfonen verlett wurden.

weutliger Acidstag.

Kommiffionsmitglied habe erklätt, die deutschen Sozialdemokra- find feine Ginladungen ergangen, so schreibt König Georg an Billigleitsgründen. Die andere Resolution verlangt, daß die undankbar zeigte, sein Geschwader in der Rordsee zusammenzog ellung der nicht dem aktiven Militärstande angehörenden dem deutschen Raiser Dank schuldet, so wird man in deutschen vier Jahren ihrer Gefangenschaft, stellte sich, wie dem "B. T." Personen in diesem Berfahren in die Wege geleitet wird. Landen mehr als bisher geneigt fein, einen Schleier über die aus Hamburg geschrieben wird, bei ihr ein neuer Weltburger

feine Bartel wünfche eine Berfiandigung auf dem Gebiete ber Damaligen taiferlichen Sonderpolitit, die den Beifall bes deut-Rüftung. Seine Freunde würden vielleicht mit wenigen Mus. ichen Bolles nicht hatte, noch nachträglich berfohnen. nahmen dem Gesetzentwurf auftimmen.

find notwendig im Interesse bes Baterlandes.

weiteren Ausführungen auch den Resolutionen zu.

baß er die Sohen seiner Forderungen so einrichtet, daß das beutschen Sprachkenntnisse zu erweitern. Hierin bedürfen wir

Abg. Liebert (Bip.) bezeichnet die Borlage als ein Greignis,

den Auswendungen für das Seer geben nur eineinhalb Millio- Fahrt entspringen! erhalten. Die großen Fortschritte auf allen Gebieten berbanten

wir der vollen Wehrmacht. Abg. Korfanty (Bote) lebut die Borlage ab.

Abg. Liebermann von Sonnenberg (w. Bg.) bezeichnet die Vorlage als ein gludliches Kompromik. Abg. Seim (3tr.) halt die Dedungsfrage für noch nicht bollig

gettart. Wo bleibt die Erhöhung ber Mlanuschaftslöhne. Die Regierung toje immer nur Berfprechen ein, bie neue Saften

Abg. Noste (Soz.) hält eine Abrüftungerede.

Edjagfefretar Wermuth erfläct, daß die Unforderunger der neuen Borlage in das Finangprogramm der nächsten Beit geholt hat. aufgenommen feien und bas Dieichsschatzamt fest entschloffen fei, sich babei auf die jest besiehenden Dedungen zu stützen und rant Michels in Brand. Als die Feuerwehr in den zweiten teine neuen Steuern zu erheben.

Siermit folgen perfonliche Bemertungen. Die Abstimmung fiber § 1, die namentlich sein wird, wird morgen erfolgen. Die fibri- chens, dessen Gesicht schon halb vertohlt war. Der Körper ber

Freitag, mittags 1 Uhr Etat bes Kriegsministers.

ruft in ganz England erneute Betrachtungen des englisch-beut- flahls in 10 Fällen und wegen Unterschlagung in zwei Fällen ichen Berhältnisses hervor. Erfrenlicherweise ist man in dem zu 7 Mionaten und 15 Tagen Gefängnis. Kopp hatte in den Inselreiche einig in dem Urteil, daß die friedliche Verständigung meisten Fallen Paletot-Diebstähle in den Cafes begangen. Georg V. in seinem Einladungsschreiben an Raiser Wilhelm Automobilunfall erlitten, bei bem er sich eine Berwundung zuangeschlagen hat, ist ein Beweis, baß die Spannung, die bor zog. Da er eine Blutvergiftung befürchtete, fuhr er in einem zwei Jahren in der deutsch-englischen Politik bestand, nicht mehr Sonderzuge schleunigst nach New-York. Der Zug fuhr mit einer borhanden sein kann. Denn salls die britische Diplomatie noch unerhörten Geschwindigkeit. Sämtliche Schnelligkeitsreforde der Muf der Tagesordnung sieht die Heeresvorlage. Der Bera: mit friegerischen Möglichkeiten rechnet, so wurde auch der König Welt wurden gebrochen. Die Strede von 4800 Kilometer durch. tung des Militär-Gtats geht die Quinquents-Borlage boraus, in einer gewissen Burnahaltung berharren und nicht bor aller eilte er in 74 Stunden. Dabei wurden einmal 165 Kilometer Abg. Speck (3tr.) halt die Vorlage für notwendig, um die Welt bekunden, wie innig die verwandtschaftlichen Gefühle des in 97 Minuten zurückgelegt. Die Fahrt verlief ohne Störung Schlagfertgifeit der Armec aufrecht zu erhalten. Auch ein fos. Rönigshofes zu dem Sobenzollernhaufe find. An andere Fürsten des regelmäßigen Bugbertehrs. ten werden selbsiverständlich im Falle einer ernsten Gefahr für den Raiser, aber man würde sich besonders darüber freuen, Eingang in einen bornehmen Rlub gefunden; es dauerte aber Deutschland mit aller Graft für bas Baterland eintreten. Reb. ben Enkelsohn ber Königin Bittoria bei ber seierlichen Enthül- nicht lange, so wurde er wegen seiner Manieren bon den Mitner betont noch, wir mußten auf alle Falle geruftet sein und be- lung ihres Denkmals in London zu begrußen. Man erinnert gliedern des Klubs geschnitten. Man gab ihm wiederholt seine mangelt weiter das unginstige Verhaltnis, das fich für Babern sich im Budinghampalast ber gewaltigen Freundschaftsdienste, Unbeliebiheit zu versiehen und eines Tages silirzte er auf ein dadurch ergebe, daß der Stärfe der Armeeforps die Bevolkerungs. Die Raiser Wilhelm der Herrscherin des britischen Weltreichs in Borftandsmitglied mit den Worten: "Hören Sie, wie man mich differ zu Grunde gelegt werde. Er wünscht eine Menderun bie- fritischer Stunde geleistet hat. Als Frankreich und Rugland hier beleidigt! Gin Herr bietet mir tausend Mark, wenn ich fes Verhältnisses. — Die Budgetkommission beantragt hierzu eine im Burenkriege in Berlin anpochten, ob nicht der Augenblick aus dem Klub trete. Ich muß etwas tun. Was würden Sie Resolution, die den Reichstauzler um die erforderlichen Maß- für ein gemeinsames handeln gegen England gekommen sei, mir raten?" Das Vorstandsmitglied dachte eine Weile nach nahmen ersucht. In zwei weiteren Resolutionen ersucht bie da sandte Kaiser Wishelm der Königin Viktoria jenes Tele- und entgegnete dann: "Ich würde Ihnen raten, noch einen Budgettommiffion um möglichst bollendete Erwägung der Ge- gramm, das noch in späteren Jahren im deutschen Bolte selbst oder zwei Tage zu warten. Sie bekommen dann ein weit suche um Bestreiung Militärpflichtiger bom aktiven Dienst aus eine große Erregung berursachte, namentlich weil England sich höheres Angebot." Meform des gesamten Militärstrafrechts, des Beschwerdebuchs und eine brohende haltung gegen die deutschen Ruften einnahm. schen Zentralgefängnis zu Fuhlsbuttel sist eine Frau, die wegen und bes ehrengerichtlichen Versahrens gegen Offiziere sowie die Falls die Erkenntnis jest an der Themse erwacht ist, daß man irgend eines Vergehens seche Jahre abzubugen hat. Jest, nach

Albg. Sped (Bic.) ertiart weiter zur Deeresvorlage: Auch | geschichtlichen Borgange zu ziehen und sich nachträglich mit ver

Rönig Georg V. hat feit feiner Thronbesteigung tein Beichen Abg. Studlen (Gog.) tehnt die Borlage namens feiner Par- fiber feine perfontichen politischen Anschauungen, über Borliebe tei ab, weil fie in dem Militarismus eine fulturfeindliche Ein- und Abneigung gegenilber anderen Staaten, herrschern und richtung febe. Er verlangt ein Bolfsbeer und meint, die Ab- Regierungen gegeben. Sein Brief an Raifer Wilhelm ift in ruftungefrage muffe nun doch endlich einmal ernftlich in Er- viefer hinficht die erfte Rundgebung, die in die Deffentlichkeit gefommen ift. Man halt Georg V für den englischen König aus Mog. Baffermann (natl.) erklärt, daß feine Partei den Be- dem Saufe Sannover auf dem britischen Thron. Den beutschen schlüssen der Budgetkommission und auch den Resolutionen zu- Einschlag, den Königin Viktoria durch ihre Vermählung in die flimme. Die Riftungen laften fchwer auf bem Bolte, aber fie Familie gebracht hat, halt man für völlig verschwunden, Kontgin Alexandra, Die Danenpringeffin, die Mutter bes Ronigs Abg. Dr. Wiemer (f. Bp.) ertiart, seine Partei stimme für Georg, hat dafür gesorgt, daß beutsche Sprache und beutsches die Borlage, aber für die Bufunft binde fich feine Bartei nicht. Wefen der Jugend ihres Cohnes fern blieben. Des Ronigs Redner erörtert noch die Abrüftungsfrage und ftimmt in seinen Gemablin, Die Bringeg Mary Ted, ift feine ausgesprochene Freundin, aber auch teineswegs eine Feindin Deutschland. Ihrer Abg. Gans ju Buttlit (tonf.) vertraut dem Briegeminifter, f Anregung fchreibt man indes bas Beftreben des Ronigs zu, feine

wohl eine fteigende Wertichatung beutschen Befens erbliden, Raifer Wilhelm hat aus feiner Reigung zu englischer Urt nie das auch im Auslande Gindrud machen werde. In seinen weite- ein Siehl gemacht. "Blut ift bider als Baffer", schrieb er in ein ren Aussührungen polemisiert Redner hestig gegen die Sozial- Gebentbuch. Während feines jungften Londoner Aufenthalts hat der Raifer Gelegenheit zu eingehenden Aussprachen mit Kriegeminister von Heering erwähnt die Tatsache, daß das König Georg gefunden. Daß diese Unterhandlungen zu beiderbeutsche Beer burch und durch gesund ift. Gine Berminderung seitiger Zufriedenheit ausfielen, bewies ber Umftand, bag ber der Kravallerie infolge der Luftschiffe tann taum ernstlich in Rönig nicht umsonst um die Verlängerung des Besuches bat. Der Kronpring wird fich nach seiner Mudtehr aus Indien einige Frage kommen. Die Raballerie bleibe unbedingtes Erfordernis Das jesige englische Einladungsschreiben erweckt in beiden Bol-Beit in Egypten aufhalten, um einen gu fchroffen Klimawechfel für alle Beiten. Entweder muffen wir im Kriegsfalle ploglich fern neue Friedenshoffnungen, nachdem auch der englische Predu bermeiben. An den Ansenthalt in Egypten wird sich dann Millioneit aufbringen, um Berfanmtes nachzuholen, oder wir mierminister Asquith im Parlamente über das gunftige Fortboraussichtlich ein Besuch des Kronprinzenpaares beim Ralfer- mussen wer ber allmähich und planmäßig aufbauen. Wir schreiten der Verständigung gesprochen hat. Im wunderschonen paar auf Corju anichließen. Im April werden der Kromprins haben ben letteren Weg gewählt und find babei gut gefahren. Monat mai will der Raifer mit der Raiferin die Reife nach Gin unglüdlicher Krieg würde heute 50 Milliarben toften. Bon England antreten. Mögen neue Knofpen ber Emtracht aus ber

Vermildite Nadiriditen.

Innsbrud, 22. Febr. In Cornigliano ftarb im Alter bon 105 Jahren die Frau Malano, die feiner Beit beim Erdbeben von Meffina als Einzige ihrer Familie mit bem Leben bavon

- Gine Rabenmuttter. In bem Dorf Chrzin bei Brag ents bedte ein Lehrer mahrend bes Unterrichts bei einer fiebenjahrigen Schillerin, daß ihre Blufe mit mehreren Stichen in bas bloge Fleifch bes Müdens eingenäht war, fodag bas Rinb furchtbare Schmerzen litt. 2118 Taterin wurde die Mutter berhaftet, die das Rind erft jüngst aus ber Findelanftalt gurud-

- Gine Mord-Affare. In Ranch geriet bas Sotel-Restau-Stod eindrang, um die Mobel zu entfernen, fand fie in einem Bandschrant die Leiche eines schwarz gefleideten jungen Madfestgestellt, daß das Mädchen Rafftererin in einem Badeorte bei Nanch war. Der Gaftwirt wurde in haft genommen.

- Gin Paletotmarber. Das Milrnberger Schöffengericht berurteilte den Oberleutnant a. D. Franz Ropp wegen Dieb-- Der Millionar Gates hatte bei Puma in Arizona einen

- Ein Gefchaft. Gin herr hatte auf irgend eine Weife

- Gin freudiges Ereignis im Gefängnis. 3m hamburgt.

Befangnis. Erft nahm bie Barterin die Frau ins Berhor, bann borgegangen werben, Die Oberwarterin, dann tamen gang bobe Inftangen. Allen Ricinlaufenburg, 22. Jebr. Die Bauarbeiten jum Bafferaber erflatte die Frau halb berichamt und halb entruftet, daß, wert einschließlich bes Brudenbaues werden gur Beit, ben gun: folange fie im Gefanguis fel, niemand fich ihr genaht habe. Um filgen niederen Bafferstand bes Rheins auszunüten, mit fieber. wurden ebenfalls zusammen berhandelt. Infolge ber junehliebsten hatte die Beamtenschaft bas geglaubt; benn es lag fonst hafter Tatiglei! Tag und Racht betrieben. Auf beiben Rhein- menden Bevollerung ber Stadt fieht fich die Gemeindeverwaleine Pflichtbergeffenheit bor. Angesichte bes ftrampelnden und feiten werden an 1400 Arbeiter beschäftigt, und es fanden nod; tung qu einer abermaligen Erweiterung bes Friedhofs genötigt ichreienden "Corpus bilicit" mußte man aber tros bes besten mehr Arbeit, wenn Wohnungen borhanden waren. Go mußte und foll berfelbe bem Projett nach dem Bald zu verlangert Willens, bie Angaben ber Frau für richtig zu halten, bei bei lette Woche ein ganzer Trupp Italiener wegen Bohnungeman: werden, welche Arbeit übrigens ich ungriff genommen mor-Meinung bleiben, daß fle log. Nachdem bas Gefängnispersonal gel nach Karleruhe abgeschoben werben. beschworen bate, daß einem Wanne tein Ginlag in die Frauenabteilung gewährt worden, und daß auch tein Beamter bet Schuldige fei, nahm fich die hochste Instanz ber Cache an. Die- fo schwer, daß er ber Verlegung erlegen ift. jer gelang es nach einiger Dilbe, bie Gran zu einem Geftanbnis an bringen. Gle war bor einiger Beit in bem Gefangnismagen iarbereinsberbandes wird hier am 17. und 18. Junt abgehalten. jum Bericht transportiert worden, um als Beugin bernommen Es follen turnerifche Aufführungen statifinden und eine bengazu werden. Dit ihr befand fich im Bagen ein Buchthauster, iliche Beleuchtung bes Schlofhofes die Beranstaltung beichlieber au einem ahnlichen 8med bem Gericht borgeführt merben fen. follte. Bahrend ber Bugen born und hinten burch einen Boli: zisten bewacht wurde, geschah brinnen bas, was zu erfahren alle Instangen fich mehrere Wochen lang bergeblich bemühr

- Berfehlte MMimifierung. Bor einigen Jahren brachte Burft Collorebo-Mansfeld bon feinen Jagdreifen in Rordamerita einige Paar Bisamratten mit und sette fie in den Balbern feiner ausgedehnten Fibeitommigherrschaft Dubrifch aus. Non bort aus berbreiteten fich bie Tiere fiber gang Bohmen. Jest haben fie sich so bermehrt, daß fie namentlich für die Teich- und Fischwertschaft eine Plage sind. Selbst in der Nähe berursachen an ben Dammen großen Schaben. In Amerita wird 5. Die Straffache gegen ben holzhauer Rarl Stolz in Balbfirch, auch das Fleisch der Bisamratte als Nahrungsmittel verwendet, in Bohmen wird bas Bleifch, bas einen starten Moschusgeruch Sermann Oswald bon Bieberbach, Sager in Bleibach, gegen hat, nicht gegessen. Die als Ersat für den ausgestorbenen Bie- die Erasmus hug Chefrau, Frida geb. Burger in Bleibach, weber dienenden Gelle tonnen ben Schaben nicht ausgleichen, ben gen Beleibigung. diese Tiere berursachen, weshalb bersucht werden soll, fie wieder

- Raum zwanzig englische Mellen bon ber britischen Haupt-Rabt entfernt ift man mit Ausgrabungen beschäftigt, die bor-Norden bon London behnte fich in alten Zeiten eine romische tommt. Die Gesellschaft britischer Untiquitätenhändler hat von Rultur Beugnis ablegen.

Volkswirtschaft.

- Die deutsche Sochseefischerei 1910. Wir haben in Deutsch= land befanntlich feche Ruftenplage, bon benen aus bie große pochseefischerei mit Dampsern, die bis nach Island gehen, bewurden umgesett in den Engros-Austionen in Curhaben bon ber gegueischien Gebärmutter ausgehend, zu tun. 11 430 529 Pfund Fisch zu 1 423 289 Mit., in Bremerhaven andern Blage ftehen noch aus.

Bechtliches.

anwalt schwebenden Disziplinarverfahren der Beugniszwang | Im librigen ist leichtverdauliches Futter zu berabreichen. verfügt worden. Der Redakteur weigert sich, mit Rücksicht auf die moralische Pflicht des Berufsgeheimnisses der Presse, den Einsender antlicher Alten über einen Lehrer im Dberelfaß ju nennen, die dem Blatte und, wie es scheint, bon ihm aus jenem Rechtsanwalt zugänglich gemacht worden waren, Der Redalteur ist junadift ju 40 Dit. Geldstrafe und ben Rosten verurteilt, und zugleich ist gegen ihn die Saft angeordnet worden, die nach bem Gesch bis zu fechs Monaten bauern tann. Wir hachen und hoffen, daß dieses Strasmittel, dessen Beseitigung Febr.) Der 3. Punkt der Tagesordnung: schon einmal bom Reichstag — gegen die Stimmen der Ronferbativen - beschlossen und bessen Unwendung mehr und mehr ordnung endgüllig breisgegeben wird.

Aus Baden.

surte der Kreise Mosbach und Konstang der handel mit Rind- sichtigt gewesen, aber immer wieder infolge der mannigsachen erreicht und wurde gegen halb 10 Uhr abends geschlossen. Dieh und Ferkelschweinen im Umherziehen bis 15. Marg 1911 anderen Anforderungen zurückgestellt worden. Neuerdings seien * Emmendingen, 24. Febr. Herr Justigaktuar Weibert berboten.

Alfoholmigbrauch" war hier im ganzen bon rund 1100 erwach. beranlaßt sehe, den Antrag einzubringen. Der Boranschlag für | Gumendingen, 24. Febr. Ein langersehnter Bunsch der fenen Berjoiten und etwa 600 Schulfindern besucht.

Mauls und Mannfeuche auf 56 Stallungen ausgebehnt. Eine mauern herangezogen werben, mahrend die Bachsohle ber Ge- Teil — feine Erfüllung gesunden. Den Beamten wurde alle Frau wurde burch Genuß rober Milch angestedt. In Balds- meinde jur Last fallt. Der Gemeinderat stellte min ben Antrag, 14 Tage und zwar regelmäßig Samstags ein bienstfreier Rachs but wird wegen Berbreitungsgefahr der Seuche der nachste Bieh: von den Rosten der Unstöger den vierten Teil auf die Stadt zu mittag bewilligt, vorausgeset, daß die Geschäftslage dies gemarkt nicht abgehalten. — In Billingen wurde eine "Schwarg- libernehmen. An ber Diskuffion beteiligten sich die herren fattet und bienftliche Interessen nicht entgegenstehen. Mit Freumalber Gleftrigitats-Gefellichaft G. m. b. S." gegründet.

letten Sitzung eingehend mit der Frage des heu und Sauer- die Mehrzahl ber Redner trat dafür ein, daß die Stadt die ift auch ein Anfang zur Erprobung der fogenannten englischen wurms. Die begirtsamtlich gemachten Erfahrungen haben er: Salfte ber Roften ber Anftoger übernehme, ba bie Rorrettion Arbeitszeit gemacht. geben, daß in einer großen Anzahl von Gemeinden gemeinsame des Brettenbachs ja im allgemeinen Interesse Hege und die Anund energische Magnahmen zur Betampfung bes beis und stoffer teinen Rugen bom Brettenbach hatten. In diesen Uns gemute Anzahl Rarrinnen ub Rarren waren am vergangenen Sauerwurmes getroffen worden find, daß jedoch auch in meh- tragen erblidte ber Borfitenbe aber eine zu große Belastung Camstag Abend bem Rufe der Bereinigung "Amicitia" Emmenreren Gemeinden wenig geschehen ist. Der Bezirksrat erteilt des Stadtfadels und bei der Abstimmung fand der Antrag des bingen zu einem bunten Abend mit Rostimball in den Bautnun einer bezirlspolizeilichen Borfchrift feine Bustimmung, daß Semeinderats eine Majoritat bon 33 Stimmen, wahrend 17 fcen Galen gefolgt. Die start bertretene Damenwelt war durch fünftighin jeweils bis 31. Marg bie alte Rinde an ben Reb- Ausschußmitglieder bagegen stimmten, also für halftige Ueber- weg koftilmiert. Eine Zigeunergruppe hatte im Saal ihr maleschenkeln abgerieben und unterhadt werden muß. Gegen Sau- nahme der Rosten waren. Die beiben nächsten Bimitte:

wator große Berwunderung und Entjegen im gangen inige foll mit Strafe und zwangeweiser Ausführung ber Arbeit !

berlette sid beim unborsichtigen Umgehen mit einer Schuswaffe

Beibelberg, 22. Febr. Der Abgeordnetentag bes Bab. Mill-

Badilder Gerichtstaal.

wegen Diebstahls. — (Vorm. 10 Uhr): 6. Die Brivaiklage des

Biegenzucht.

aussichtlich ein englisches Pompejt and Licht fordern werden. Im Rrantheit berenden, burfte eine turze Belehrung bei ber De- Strafenforpers wie bisher halftig von den Unftogern und der Stadt, Berulam, aus. die in ihrer Ausdehnung Pompeji gleich. erfolgter schwerer Geburt ein, namentlich, wenn große oder Städten ungefahr gleicher Große wie Emmendingen wird dieses bem Besiter des Gelandes, dem Lord Berumlam, das Recht er- Fallen tragt auch ein zu fleines Beden die Schuld. Im hinter die Anstoger 2/3 und die Allgemeinheit 3/8 tragen und nur worben, im großen Stile Ausgrabungen borgunehmen. Die Ar. leib zeigt bas Muttertier eine Kreuglahmung, ein Schwache- in 2 Stabten (Baldfird) und Rabolfzell) werden die Rosten beiten haben bereits außerordentlich ermutigende Resultate er- Auftand, hervorgerusen durch Ermudung, Erschlaffung des Ner- noch wie bisher hier halftig verteilt. Herr Bürgermeister De hm geben. Man hat eine Reihe romischer Billen und Wohnhäuser | benabharates ober Quetschung ber Kreuzbeinerven. — Die fran begründete diesen Antrag an der Hand bon Berechnungen des freigelegt und darin reiche Mengen bon Gebrauchsgegenstan- ten Tiere bleiben oft mohl Wochen liegen und tonnen die hin- Stadtbauamts. Die Belastung des Einzelnen würde feine allzuden und Geraten gefunden, die von einer weit fortgeschrittenen tergliedmaßen nur schwach bewegen, sonft find teine Rrant hohe werden, mahrend die Stadt mit ihren Ausgaben gang heitserscheinungen wahrzunehmen. Wenn nicht alsbald zur Beseitigung der Lähmung geschritten wird, tonnen fie an ben Folzugrunde gehen.

Es befinden fich im Rildenmark Leitungsbohnen ober ein Bollswirtschaft und unsere Bollsernährung errungen hat. Go hat es hier mit einer Refleglähmung des hinterteils, und zwar

dem ein Drittel Wasser zugetan wird, kalt einzureiben. Sollte gung durch Annahme. Es waren dies nach zwei Tagen das franke Tier sich nicht erholt haben, dann gieße man eine große Obertasse voll taltes, aber etwas abgestan- Rarl hobel hier. - Beugniszwang. Gegen ben Medalteur eines in Rehl er- benes Baffer in die Gebarmutter. Diefes gefchieht am beften scheinenden Blattes ist bon der Strafburger Staatsanwaltschaft mittels eines Gummischlauches. Als den Magen anregendes 6000 Mark. jur Erzwingung des Beugnisses in einem gegen einen Rechts. Mittel bient Tausendgüldenkrautiee, der abends einzugeben ift.

Man lese die preisgekrönte Schrift liber Ziegenzucht und Behandlung franker Ziegen. Sie ift in allen Buchhandlungen für

Aus dem Breisgau und Umgebung. Radibrud unferer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrüdlicher

Quellenangabe "Breisg. Nadir." gestattet. * Emmendingen, 14. Febr. (Fortsetzung und Schluß des Beben uns flets grundfatlich gegen ben Beugniszwang ausgespro- richts über bie Bürgerausschuffitzung am Dienstag, ben 21.

burch Ravitalaufnahme

fer Position jugleich bie ber nachsten

reftion desfelben. Billingen, 22. Febr. Die "Banderausstellung gegen den Straßenbau-Inspettion getommen, sodaß sich der Gemeinderat vom 1. April 1911 an das Gr. Notariat Sufingen berfett.

Erweiterung Des driftlichen Friedenofe und Dedung bei Roften, foweit nicht verfügbare Mittel vorhanden find, burde Ravitalaufnahme.

Abanderung ber Friedhofordnung. ben ift. Die Neuanlage geschieht ben bortigen Terrainberhalt-Mannheim, 22. Febr. Ein 15 Jahre alter Mechanikerlehrling niffen entsprechend in Terraffen, wodurch gegenüber der Planicrung bes bisherigen Friedhofs bedeutende Ausgaben bermieben werden. Die für die Arbeiten bisher verfügbaren Mittel find aufgebraucht und werden zu den insgesamt 6000 Mark beirggenden Roften noch 3000 Mart angefordert. Das Brojett fieht vor, daß als Rugangsweg zu dem neuen Friedhofsteil die Gartenstraße benützt werden kann und auch die neu zu errichtende Briedhofs: und Leichenhalle wurde an die Verlangerung diefer. Strafe, an ben jetigen Rallofenweg zu stehen tommen. Rach einer späteren Sperrung des jetigen Friedhofteils wird durch 14. Febr. Tagesordnung für die Sitzung des die Neuanlage ein stimmungsvoller Waldfriedhof geschaffen. Die Br. Schöffengerichts in Walblirch am Samstag, den 25. Februar. Abanderung der Friedhofsordnung bezieht sich in der Hauptsache (Borm. 8 Uhr): 1. Die Straffache gegen Martin Gangler bon auf die Tagen für die Raufgraber und für Beerdigungen, für die Deftringen, Raufmann in St. Ludwig i. Glf., wegen Betrugs. lettere in der 1. und 2. Rlaffe eine Erhöhung der Gebühren, 2. Die Straffadje gegen heinrich Ambs bon Gutach, Mourer in der 3. Rlaffe eine Ermäßigung vorgesehen ift. Die Debatte au in Balblirch, wegen Beleibigung. — (Borm. 9.15 Uhr): 3. Die biefen beiben Puntten war unwesentlich und die Abstimmung Straffache gegen Ratharina Goi bon Untegna, Italien, Fabrit- ergab einstimmige Unnahme berjelben bei 4 Enthaltungen. B.arbeiterin in Emmendingen, wegen Betrugs. 4. Die Straffache A.-M. herr Dtto Baus pladierte dafür, bag ber Gemeindegegen hermann Weber bon Prechtal, Bimmermann, 3. 8t. im cat in befonderen Follen eine Ermäßigung der Gebühren für bon Prag an den Moldau-Ufern finden fich diese Tiere und Amtsgefängnis hier, wegen Ruhestörung. — (Borm. 9.30 Uhr) : Die Erlaubnis jum Gegen eines Grabsteins zugestehe und wird biefer Anregung Folge gegeben werden.

> Eine ausgedehnte Dislussion entfesselte schließlich noch ber Untrag bes Gemeinderats auf

> Abanderung bes Ortsfiatuts über ben Beigug ber Anfioger zu ben Roften ber Berftellung von Strafen etc.

Bisher gablte die Gemeinde zu ben Roften des Gelandes, ber Gehweg und Strafenherstellung je bie Balfte. In Butunft - Einiges über Lahmung und Festliegen ber Biegen nach follen bie Anftoger bie gangen Rosten bes Gelandeerwerbs ber dem Wurfe. Da jährlich eine große gahl glegen durch diese Straßen und Gehwege tragen, mahrend die Herstellung bes bung der Biegenzucht geboten fein. Das Festliegen tritt nach Gemeinde getragen werden foll. Bon 25 angefragten badischen mehrere Bidlein bas Licht ber Welt erblidt haben. In manchen gleiche Verfahren in 18 Städten geübt, in 5 Städten muffen wesentlich entlastet werde. Bei ber Verlegung des Bahnhofs würden nach dem bisherigen Modus der Stadt infolge ber gen bes Durchliegens ober bes fich entwidelnden Sautbrandes neu anzulegenden Stragen gang beträchtliche Ausgaben erwachien, die sich bei den Umlagen unliebsam bemerkbar machen würden. B.-A.-M. Herr Bloch wandte sich mit allen Kräften Apparat, der für die Bewegung des Tierkörpers forgt. Durch gegen den Antrag, in dem er eine Hemmung der Bautätigkeit trieben wird: nämlich Hamburg, Altona, Cughaben, Nordenham, libermäßige Erregung der dortigen Merben erfolgt die Ermil- erblick, was auf den in Emmendingen sowieso herrschenden Bremerhaben und Geestemilnde. Fitr einige biefer Markte lie- bung berseiben und weiterhin Abnahme ber notwendigen Er- Bohnungsmangel nur bon Nachteil sein tonne und B.-A.-M. gen jest die Umfagaiffern für bas Jahr 1910 bor und inuurie- regbarteit, Erichlaffung ber Rerben. Im Vergleich mit bem | herr D. Baut fprach besonders im Interesse ber Erbauer bon ren beutlich die Bedeutung, die die hochseefischerei für ungere Mustel ermidet der Nerb langfamer als der Mustel. Man Aleinwohnungen für Arbeiter und geringer Besoldete. Der erweiterte Beigug wurde nur dagu beitragen, die Mieten gu bertouern. Un ber Distuffion beteiligten fich ferner die herren Behandlung: In erster Linie forge man für gute, reichliche | Frid, Krafft Schneiber, Dreifuß und Dr. Stulg. 11 881 454 Pfund Fifch du 1 274 969 Mt., in Geeftemunde Streu und trodenen Blag. Dann ist die Kreuzgegend zweimal Die Position wurde schließlich gegen 8 Stimmen angenommen. 67 930 744 Pfund Fifd, au 7 639 545 Mt. Die Umfattiffern ber taglich mittels eines wollenen Tuches mit gewöhnlichem Effig, Die restlichen Buntte ber Tagesordnung fanden rafche Erledis

Erwerbung eines Grundstüds im Oriseiter von Landwirt

Der Kaufpreis für bas 16 Ur 89 Dm. große Grundstüd ift

3 Die Erwerbung eines Grundstüds im Gewann "Ralfofen" on Gleora Samedenburger, Badermeifter, hier.

Das Grundstild ist zwischen dem Wald und den neuen Friedhofsanlagen gelegen und wird für die spätere Friedhofs: Ver-50 Pfennige ju haben. G. Theiffings Berlag, Münfter i. 28. größerung reserbiert. Raufpreis des 41 Ar großen Gelandes, 1800 Mark. Ebenjo wurde dem

Berfauf eines Bauplațes an Gerber Schnebeli

ohne weitere Debatte zugestimmt.

Beim letten Punkt ber Tagesordnung Wahl eines Stellvertreters für bas ausgeschiedene Bürger. ausschußmitglied Felig häringer

hatte, weil der Ausgeschiedene der sozialdemokratischen Frak-Rorrettion bes Brettenbadis und Dedung bes Aufwandes tion angehört hatte, die lettere einen Ersagmann vorgeschlagen, für welchen auch der Obmann-Stellvertreter des Bürgerausschuseingeschräult worden ist, bei der Mesorm unserer Strafprozeß- rief gleichfalls lebhafte Debatte herbor, ba mit ber Beratung die- ses herr Rechtsanwalt Dreifuß eintrat. Es waren jedoch insgeheim bon anderer Seite Bahlzettel für herrn Schneiber-Beigug ber Anftofer bes Brettenbachs zu ben Roften ber Ror. meifter Guftab 28 ohrle berbreitet worben, ber auch mit 34 Stimmen gewählt wurde, während ber fozialbemofratische Ran-Rarisruhe, 22. Febr. Das Ministerium bes Innern gibt be- berbunden murbe. Der Borfigende herr Burgermeifter Rehm bibat nur 14 Stimmen auf sich bereinigte. Ginige weitere Stims tannt: Mit Rudficht auf die Verbreitung ber Maul- und Rlauen- führte hierzu aus, bag diefer Gegenstand ein Jubilaum fetern men waren dersplittert. Damit hatte die Liagige Burgeraus, feuche wird für famtliche Amtsbegirte mit Ausnahme der Be- tonne, benn ichon feit über 20 Jahren fei bie Korrettion beab. ichuß-Sigung nach über 10ftunbiger Beratungsbauer ihr Ende

aber wieberholt Auflagen des Begirtsamts und ber Baffer- und Behnber beim Gr. Amisgericht hier wurde mit Wirfung

die Arbeiten lautet auf rund 33 000 Du. Die Anftößer können Beamtenschaft hat burch ben gestern erschienenen Erlag bes Bom Schwarzwald, 22. Febr. In Billingen hat fich die gesetlich jum bollen Betrag ber Aufwendungen für die Ufer- Gr. Justigministeriums vom 20. Februar 1911 — wenigstens jum Rrafft, Lougaint, Bloch, Ringwald, Dtto Baut, ben wurde diefe Anordnung begrüßt. Soffentlich läßt ber weis Lörrach, 22. Febr. Das Bezirksamt beschäftigte fich in ber Dreifuß, Limberger, Schneiber und Preißer und tere freie Samstag-Nachmittag nicht auf sich warten. Damit

risches Lager aufgeschlagen und war mit Kartenlegen, Wahre

hatten fich ein Stellbichein gegeben, Winter und Commer manbelten im Saal, Spanten und holland, ja fogar Megito fagen einträchtig beieinander und eine Mohnblume blühte luftig und frohlich. Die bereinzelten herrenmasten maren burchweg tabel: tos. Rach einer bon Freund Pfeiffer festlich burchgeführten bon 45 Baaren getangien Polonaife, bem bon ber Gangerabtel lung unter Meifter Albiders Leitung fehr gut borgetragenen "Befigruß" und einer launigen Ansprache bes Borfigenben, Justizaltuars Bifchier, tamen in bunter Folge die Aufführungen beim Photographen" gut wieder. Das Tanzbuett "Der luftige Pi 11. Als , Schulze, Bulge und Sulze, die lustigen Manover bummler" boten die Freunde Meber. Breinlinger und Manglberger ein schneibiges, frischgesungenes Marschterzett. "Gine ichlaue Wirtichafterin" war Arl Weber, die Freund Glafer ibren "Brofeffor", mit Dift gur Ghe gwang. Ihr gebiegenee Spiel gefiel allgemein. Frl. Freh und Freund Singer brachter mit "Die musitolische Che" eine Musterleiftung auf die Buhne. Ihr feines Singen und tofiliches Spiel begeisterten die Buschauer. Freund Manglberger gab 2 Soloizenen "Der Protenbauer" und "Der Bofigeigengirgl" jum Beften, die uns brafti Ausführung und Vortrag war die Mordgeschichte "Mitolaus ber Mordbube, oder die vergiftete Mudelsuppe". Freund Bozchol- | beihen und Erstarken. towaff, unterstütt bon Freund Weber, brachte uns damit jum Tranenlachen. Gleich zwerchsellerschiltternd mar "Die dide Frau Mannergesangberent die Rachricht, bag bas Pforzheimer Runftvon Lindenau" von Freund Wilh. Lung. Ein Ordensregen er- lerquartett "Sängerluft" am 2. Maisonntag, 14. Mai, in ben gog sich auf die Mitwirtenden unter denen herr Oberlehrer Sonnenfalen zwei Konzerte beranstalten wird filr Auswärtige nahme ber Windgeschwindigkeit, Regen, fortbauernd ftarke Wasser-Albider besorders geehrt wurde, denn alles "Tonende" war nachmittags, für Einheimsche abends. Der Mannergesangber: führung der Fliffe. bon ihm eingeübt. Das Großfreug des hausordens ber Treue ein wird fich in den nächsten Wochen erlauben, die umliegenden lohnte ihn. Auch ber Porfigende erhielt einen "Mordsorben" bon Freund Weber mit launigen Worten überreicht. Bis friih am Morgen wurde sodann das Tanzbein geschwungen, nur unterbrochen burch die Gründung des "hembglunkerbereins" und eine abendliche Betrachtung des Weltuntergangs. In harmo in der Rirche hier zwei Seitenaltare aufgestellt, welche aus im Lotal ber "Amicitia "Berrennarrenfigung".

Rehle und Magen nicht ohne seine Labung. — Heute abend ist sich bie Erbauer angelegen sein, ber Ausführung ber Bauart & Emmenbingen, 25. Febr. Auf das bon ber Freien Tur nerschaft am letten Samstag abend im Dreifonigsaal unter ber Berein nur mit Stolg gurudbliden, benn ber geräumige fiel. Die Arbeit macht bon bornberein einen außerft foliben Saal war bis auf ben letten Plat befett. Rachdem ber Bor stand herr Joseph Seld die Veranstaltung eröffnet und die Gafte in allen Teilen entgegen. Die geschwungenen Linien, ob dieherzlich willfommen geheißen hatte, begann bald ein reges Leben felben dem Antependium, ben Seitenstreben ober bem oberen Auf-Unter klingendem Spiele marschierten die Turner an und stellten fat angehören, zeugen bon Schwung und Kraft, mit benen sich zu Stabilbungen auf, welche unter einem flotten Reitermarsch lieboch Bierlichkeit wieder hand in hand geht. Die Marmorierung gelangten gut geschulte Musikstude jum Bortrag und die wel- voll, besonders in den Rapitalen und den Muschelauffagen der teren turnerischen Darbietungen bestanden in Med- und Barren beiden Mischen. In denfelben sind die lebensgroßen Figuren turnen, sowie Marmorgruppen, die auf das beste bargestellt der Mutter Gottes und des hl. Joseph mit dem Jesustind auf-Anerkennung zollen, daß er den Verein auf der Sohe der Beit 3ch eingesett hat. Ebenfo ansprechend find die Statuen des hi ju halten bestrebt ist. Doch auch die Madfahrer leisteten ihr Dionhsius, Areopagita und ber hl. Franziska, welche im oberen Bestes. Rad Abwidlung des Programms ging es an bas Auffat einen wirkungsvollen hintergrund haben. Rurg und den Morgen gehuldigt wurde. Nur frohliche Gesichter fah man und ein Werk geschaffen, bei dem das religiöse und afthetische beim Berlassen des Caales und allgemein blirfte bei den Teil- Gefühl' gleichmäßig zu seinem Recht kommt. Herrn Pfarrer nehmern der Bunfch nach einem weiteren Blühen und Gedeihen Münch hier, deffen Initiative und unermudlichem Gifer es gu bes Bereins bestehen.

seine Fastnachtsfeier am kommenden Somstag, den 25. d. M. wohlberdiente Dank öffentlich bekundet werden. im Saale des Gasthauses zum Dreitonig ab. Es ist dies die X Ihringen, 23. Febr. (Ernennung). Dem Schulberwalter ster Abstamm.), zu verkaufen bei tung beitragen. Deshalb ist es nur zu wünschen, daß dieser Ball benten erhielt 2 Monate Festung. bon den Gonnern und Freunden des Arbeiter-Radfahrer-Ber- | & Waldfirch, 23. Febr. 23 Priiflinge unterzogen fich am

men können. Drum alles "frisch auf" in den Radfahrer-Ball. funktionierte herr Drechstermeister Krot hier. schönen Unternehmen Kenntnis genommen, wird der Militärver- anders zu erwarten war. einsberband mit seinen nahezu 1520 Vereinen am 14. Mai b. 3. fein möglichstes tun, um für die Beteranen im Lande eine recht | b. M. beranftaltet ber hiefige Mannergefangberein im "Gafthaus bebeutenbe Summe zusammen zu bringen.

fes Jahr Bring Rarneval hier feinen Gingug halten. Um haltig und berfpricht einen gemütlichen Abend. Wir laben auch Sonntag abends halb 8 Uhr wird im Gasthaus "zur Linde" ber an biefer Stelle Die Einwohner zu diefer Beranstaltung ein. hiesige Musikberein ein Fastnachtsbergnügen abhalten. Außer humoriftischen Bortragen werben brei Theaterftiide gur Aufführung gelangen: "Gin Spaziergang", "Der geprellte Birfch" und "Das Lilgennest". Das Programm ift beshalb fehr reichs also beim Quartalsbeginn, gefündigt werben. Ba haltig und find die Mitglieder sowie Freunde und Gonner bes das nicht ber Fall, so muß, falls die Wohnung nicht anderweit Bereins zu bem in Aussicht stehenden genugreichen Abend auch bermietet werden tann, ber Mietzins noch ein weiteres Bieran dieser Stelle herzlich eingelaben.

grufte die Anwesenden mit einer Ansprache und mit einem Kall ift, brauchen Sie nichts weiter zu bezahlen. Marich: "Mit Lieb und Quft." Sierauf murbe bam mit ben Aufführungen begonnen, die biel Unterhaltendes und Amufantes brachten. Die Rabelle bot burch ben Bortrag berschiedener Stilde ihr Bestes und verdient biese, wie alle Mitwirkenden bem Brogramm alle Anertennung. herr Unterlehrer Rub-

fagen ufw. beschäftigt. Die Trachten aller Boller und Gegenden | hard zeigte fich als Rünftler auf dem Rlabier. Go verlebten die Besucher einen recht genufreichen Abend, jumal auch herr Schuhmacher für Riiche und Reller bestens beforat war.

G Berbolgheim, 24. Febr. (Rongertbericht.) Das am letten Sonntag in den Galen des Gafthaufes "zur Sonne" veranstaltete Rongert bes "Rirchenchores ber Stabtbfarrfirche" nahm sowohl auf musikalischem wie auch auf theatralischem Bebiete einen recht erfreulichen und überaus befriedigenden Berlauf. Schon im Sochamte bot ber Rirchendjor fein Allerbestes. Einen tiefen, nachhaltigen Eindruck fibte bas Schlufilteb "Krie-Frl. Metger und Freund Weber gaben eine heitere Szene "Mine benstönigin, fet bu unfere helferin", auf die gahlreich berfammelten Gläubigen aus. Diefes Marienlied, eine Berle beutschen Chemann", gefungen und getangt bon Fraulein Bonhof und Liedes, ift bon herrn Domorganist Rarl hofner-Freiburg tompo-Freund Bischler war eine reizende Darbietung und fand reicher niert und für 4stimmigen Frauenchor und Sopranfolo mit Orgelbegleitung geschrieben. In feiner Bescheibenheit hatte Berr hofner diefes Marienlied ber Deffentlichkeit noch nicht über übergeben. Mit gutiger Erlaubnis bes Komponisten ift es nun im Drud erschienen und konn bezogen werden bon der Lithotraphischen Anstalt von Wilhelm Beith in Ueberlingen a. B. Das Ronzert, bas über 3 Stunden bauerte, wurde flott abgewidelt; jede Rummer rief begeisternden Beifall hervor. Berr Stadtpfarrer Simon, ein borgliglicher Orgelfpieler und Rom: vonist, dankte am Schlusse allen Mitwirkenden, namentlich bem Berfie bierlandische 17 -- 19 berzeitigen Dirigenten, herrn haubtlehrer Theodor Maber ichen baierischen humor bermittelten. Ginfach großartig in ber 2 seiner schönften Kompositionen in bas Programm eingeilochten und wilnschte bem Rirchenchor ferneres Erblithen, Ge-

.X herbolabeim, 25. Febr. Diefer Tage erhielt ber hiefig Männergesangbereine zu ihrem eigenen Rugen und Frommen Sonne), geftern abend 7 Uhr + 13° C., heute friih 7 Uhr auf bas Nachmitagekonzert einzuladen, um ihnen Gelegenheit zu | + 8° bieten, bollendeten Runfigefang hören zu können.

4 Jechtingen, 23. Febr. Bu Anfang biefer Woche wurden nischster Weise verlief das Fest, von keinem Miston getrübt. dem Atelier der Herren Gebrüder Moroder "Offenburg stam-Der "Bauge Karle" war aber auch auf dem Posten und ließ men. Die Altäre sind im Baroditht ausgeführt und ließen es er Rirche, der Neubemalung derfelben und befonders der alten Panzel voll und ganz gerecht zu werden. Lettere ist allein noch Sttenheim. Der lleberreft aus einer Beit, in welcher blinder Uebereifer nur Mitwirkung der Musikkapelle Harmonie und dem Arbeiter-Rad- im Gotischen das allein ächt Kirchliche erblicke und dem das sahrenverein "Frisch auf" abgehaltene Faschingsvergnügen kann mals unser altsehrwürdiger Hochaltar im Barockins zum Opfer Gindrud, und Genauigleit und Bünttlichfeit tritt dem Beschauer auf das praziseste ausgeführt wurden. In den Zwischenpausen ift einzig schon und bie Bergoldung sehr reich und wirtungs- Morgen Cametag, ben 25. b. M. wurden. Dem Leiter Herrn Adolf Meier kann man nur alle gestellt und geben Zeugnis, daß der Künstler hier sein ganzes Unerkennung zollen, daß er den Verein auf der Höhe der Zeit Ich eingeset hat. Ebenso ansprechend sind die Statuen des hl. Schwingen des Tanzbeins, welcher Tätigfeit bis zum eintreten- gut: das Atelier Moroder hat hier sein ganzes Können eingesett wie. Bührer, Straßenwart, banten ift, bag unfere Rirche biefen herrlichen Schmud er-& Emmendingen, 24. Febr. Wie aus dem Inseratenteil ju halten und ber, wir dürfen es wohl berraten, die beiden erfeben ift. halt ber Arbeiter-Madfahrer-Berein "Frifch auf" oberen Figuren gestiftet hat, foll an dieser Stelle hiermit ber

erfte Fastnachtsfeier, die der Arbeiter-Radsahrerverein "Frisch hern Alfred Loffler in Rehl a. Mh. wurde bom Gr. Oberauf" begeht und wird dieselbe aller Woraussicht nach eine schone fculrat auf 25. April eine Hauptlehrerstelle an der hiesigen

nur großes und schönes im Kunftfahren in Veranstaltungen an- Freiburg, 22. Febr. Wegen Herausforderung jum Bweiberer Bereine geleistet und sei auf das schone Programm ber- tampf standen die Studenten Wilhelm Beiser bon Stetten wiesen, das der Berein für den Abend in Aussicht stellt. Der (Württemberg) und Heinrich Porth von Schleswig vor Der Bruderberein Freiburg hat fein Erscheinen zugesagt und wird Straffammer. Wegen eines Madchens tam es zwischen beiben burch kunftvolle Vorführungen bas Programm berichonern hel- zu einer Aussprache, die in Tätlichkeiten endete und eine Forfen. Ebenfo wird ein Theaterstild sowie alle anderen im In- berung auf schwere Sabel nach sich zog. Die Polizei verhinseratenteil angegebenen Mummern nur ihr bestes zur Unterhal- berte im letten Augenblid bas Duell. Jeder ber beiben Stu-

eins "Frisch auf" recht zahlreich besucht wird; besonders dem letten Dienstag der Frühjahrsgefellenprüfung; bazu tamen Erscheinen recht vieler Clowns wird gern intgegengesehen, ba- noch 2 Böglinge ber Schmied- und 5 der Wagnerimmung. Samtmit diese am felerlichen Ginzug des Pring Karnebal teilneh. liche wurden für bestanden erklart. Als Prufungskommissär

— Die Raiserblume. Wie bereits bekannt, ist zu Gunsten | 😾 Waldtirch, 23. Febr. Der erste Jahrmarkt in diesem Jahre bedürftiger Beteranen ein Kornblumentag für das ganze beutsche fand heute statt, der fogenannte Fastnachtsmarkt, der früher auf Reich anläglich ber 40 Wiederkehr bes Friedensschlusses (10. Fastnachtsmontag angesetzt war. Trot bes hubschen Frühjahrs. Mai 1871) in Aussicht genommen. Nachdem der Großherzog von wetters war der Besuch von auswärts ein geringer, was bei Erstlings-Mutterschwein ber Beteiligung des Bad. Militärbereinsberbandes an diesem dem allgemeinen schlechten Verdienst= und Geschäftsgang nicht

O Oberprechtal, 23. Kehr. Am nächsten Sonntag, ben 26 zum Abler" eine Kastnachts-Unterhaltung, wobet auch komische Windenreute, 24. Febr. Wie alljährlich, so wird auch die- Stücke zur Aufführung gelangen. Das Programm ist sehr reich-

Briefkaften.

A. B. S. in R. Die Wohnung mußte auf ein Vierteljahr teljahr bezahlt werden. Dagegen ist der Mieter dieser Verpflich= X Röndringen, 24. Febr. Bei bichtbesettem Saale ber tung enthoben, wenn ber Vermieter Gelegenheit hatte, Die Bahnhofrestauration fand die Fastnachtsaufführung des hiesigen Wohnung an einen den Verhältnissen entsprechenden Mieter zu ODOO O OOOOO Musikbereins statt. Der 1. Borstand herr Markstahler be- bermieten, es aber nicht tat. Da das lettere bei Ihnen ber

Todesfälle aus bem Breisgan und Umgebung.

Enbingen, 20. Febr. Stephanie Biffert geb. Bint. Breifady, 21. Febr. Laber Brugger, 82 Jahre 6 Monate alt. verkaufen

Handel und Verkehr.

Mari	tpreife von	Balbi	fird bom 28	Februar 1911.	,
Nr.	tbreife:		Milch	1 Liter 2	0 30
Balbiveifibrot	2 Ra.	54 Pf.	Ractoffeln	20 14	0 ,
Schwarzbrot			Arudtbreife.		
Rieil	mpreife:	ľ.	Meigen		-
Ochsenfleisch	1/2 Rg.	90 Bf.	balbweigen	N H H	
Rindffeifch		. 83	Roggen	W H H	
Raibfleuch		90 "	Gerfte		_
panimelffeifch	" "	76 "	Bafer	W H H	-
Schweineffeilch		90 "	Welfchtorn		
" gerän		20 "		rmaterialien:	
Schweinefdmal;		100 🗒	Sen	1 Bentner Mt	8.40
	tnalien:		Strob	1 " "	8
Cier		32 Vf.	Bren	nmaterialien:	
Butter	1/2 Rg. 1	25	Buchenhola	1 Klafter Mt.	86.—
Weißmehl	"	19 "	Cichenhola	1 ,, ,,	34.—
Brotmehl	<u>"</u>	17 .	Tannenhola	1 " "	80
Ru	øblatt ber f	Dlannh	cimer Probi		
			3. Februar.		
Die Notierung	gen sind in !	Reichem	art, gegen B	arzahlung per 10	90 Rg
	,,,,,	babutr	et bier.		
Beigen bierlat	nb 20.75 -		bater bab.	. 15.75—	-16, 50
nordb	21 50-	-21.75	" norbb		<u>—,—</u>
Rernen	21	-21 25		. Allb • —•—	
Roggen pfalgi	fcher 16.—-	-16 25	" weiß	amer	

Roggenmehl Ilr. 0) 24 75 1) 21 75 Tenbeng: Betreibe giemlich unberanbert Betterbericht.

Mr. 00 0

Borausfichtliche Witterung: Andquerd mith, neuerbings Bu-

ptalatiche 17 50-18.50 Robireps, deutsch neu 26.--27.50

Mr. 00 0 1 2 8 4

32.- 31.- 29.- 28.50 26.- 22.-

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 22 ° C. (in ber

acud und Berlag der Brud. u. Berlagsgejellichaft vorm. Loller t Berantmortlidier Redafteur: Otto Teidmann Emmendingen

Dienstag, 28. Nebr. n. Mittwoch 1. Marg

(mit Souf am 1. Tage.) Am Mittwoch, den 1. Wärg Ediweinemartt.

Am Montag, den 27. Febr. Krammarft.

Grenzsteinlieferung

Die Lieferung bon 875 behauenen

Brengfteinen, frei Gifenbahnmagen

oder bei Lieferung mit Landfuhr

vert frei Lagerplat Bafinhof Frei

jur : Die re,ift nach ben Bestimmungen

Binangen bom 7. Januar 1907 gu

bergeben. Die Verdingungsunterlagen

Ranzlei zu Freiburg, Breisackerstr. 2,

einge'eben oder gegen Gin'endung einer 20 Pfennig Marle von ba be-

ogen weiben. Die Eröffnung ber

am Camstag, ben 11. Marg 1911,

borm itags 11 Uhr. Die Buichlags

frift beträgt 4 Wochen 878 Freiburg, 21. Februar 1911. Gr. Bahnbauinsveftion.

ngebote erfolgt auf unferer Ranglei

nnen an Werftagen auf unferer

ber Berordnung Gr. Minifteriums ber

Radfahrer. Verein

..Frish auf

Monatsversammluna

gu verkaufen, unter zweien bi

Mußbach-Graben.

14 Monate alter Buchtfarren lebergelbsleck, fehlerfrei (von prämiierter, ichmer-R. Ringwald II.,

Magenfiabt. Drei trächtige Erstlingsmutterschweine

Schlag, bat zu ver-kaufen Chr. Graf, miller, Ottoschwau den, Hinterhöf.

Eine aute Nutz- und Zuakuh mit bem 3ten Ralb, hat gu ver-

Math. Mößner, Riegel. Bu verkaufen

2 Wochen trächtig, bei Chriftian Bieboib, Dberberg, Ottofdwanden

0000000000

Bur diesiährigen Auslaat embfiehlt in auter feimfähiger Bare Bemufe. Blumen., Runtel. Rüben-, Gras- u. Aleefamen au außerft billigen Breifen.

Samenhandlung Adolf Hanter am neuen Friedhof und Debelftr. 1

Rotfled, ist at

fchrant, 1 Bertitow, 1 fcones Rin berbeitftätichen, 1 Rinbermagen, 1 Rüchenschrant, I alterer Rinderwages



grad. Einfachste

Bedienung. 1. Schwendemann, Münchweier Baden), Mechanische-Werkstütte







Ruhebett, 1 Sofatifch 1 schöner Chiffonier, 1 Schreibsetretar, 1 Buchev drant, 1 Weifzeug ju Darftzweden, alles billig. Brat 866 Illmer, Emmendingen, Rarl-Fried.

Befauntmadung.

Mauls und Rlauenfeuche betr.

Mit Rudficht auf bie bermalige Berbreitung ber Maul: und Rlauenseuche hat bas Gr. Ministerium bes Innern für famtliche Amisbegirte bes Landes mit Ausnahme ber Begirfe ber Rreife Mosbach und Ronftang ben Banbel mit Rinb. vieb und Ferfelschweinen im Umbergieben auf Grund bes \$ 56b Abf: 3 ber Gewerbe-Dronung in ber Raffung bes Artitels 14 Riffer 2 bes Reichsgeseyes bom 6. August 1896, betr, bie Mbanberung ber Gewerbeordnung 91.4.91, 6, 685) und § 88 ber Bollaugeberordnung gur Gewerbeordnung bis jum 15. Marg 1911 verboten.

Die Burgermeifteramter haben biefe Anordmung ortsublich befannt zu machen und ben Biebbanblern unter Binweis auf ble Strafbestimmung bes § 148 Biffer 7a ber Bewerbeordnung noch befonbers au eröffnen.

Bir maden noch barauf aufmertam bak infolge bes De-Rebens ber Maul- und Rlauenseuche außer bem obigen Berbot a. Rt. folgende Borfdriften und Berbote für ben Amtsbegirt Emmenbingen gelten:

a) Rinftagige veterinärvollzeille Beobachtung bes Sonbelsviehe und tieraratlicher Reugnisamang bei Ginfuhr bon Sanbelsvieh aus nicht babifden Gemeinben, 88 33, 64 ber Berordnung bom 19. Dezember 1895, Berfilgung bom 17. Dobember 1910, Rr. 35 677, Amtsblatt Rr. 46.

b) Winftagige veterinarpolizeilliche Beobachtung bes einge führten Schlachtwiehs, falls bas Bieh am Drte ber erften Ginftellung ober Ausladung nicht geschlachtet wird. 88 19. 20 Geuchengefeses, Berfilgung bom 8. Rebruge 1911 Rr. 4220. Amtsblatt Dr. 7.

c) Berbot ber Abhaltung ber Rindviehmartte im Amisbeair? Emmenbingen und Beugniszwang für auf bie Martte gebrachte Schweine, \$ 65 ber Berordnima bom 19. Dezems ber 1895, Berfügung bom 18. b. M., Rr. 5243, Umisblatt Mr. 8.

Emmendingen, ben 20. Rebruar 1911. Grobh. Begirteamte Dr. Riefer.

Borftebenbe Bekanntmadung bringen wir bleimit gur öffentlichen Renninis.

Emmenbingen, ben 20. Februar 1911. Das Biirgermeisteramt: Rebm.

Befanntmachung.

Die Mauls und Rlouenfeuche hier Abhaltung ber Rinbbich- und Schweinemartte betr.

Dr. 5243. 1. 3m Sinblid auf ble flane Berbreitung ber Maul- und Rlauenfeuche im benachberten Gliaft und in mehreren bablichen Begirten maden wir baranf aufmertiam, baf aufgrund bes § 64 ber Beroebaung bom 19. Dezember 1895 ans geordnet ift, bag bie Bilbrec ben Sandelevich (Rindvieb, Schafen, Schweinen, Riegen) bas aus anderen Bunbesftaaten in ben Amtsbezirt eingeführt werben foll, im Belibe terfratticher Bengniffe über ben Gefundheitszuftenb ber Tiere fein milffen, ir welchen bezeugt ift, bag nach bem Grgebniffe ber bon bem Tierarate eingezogenen Erhindigungen und ber Befichtigung ber git transportierenben Diere biefe felt minbeftens funf Sagen in feuchenfreiem Buftand in ber Gemartung fich befanden, in welcher thre Unterfuchung erfolgte, mie bat in biefer Gemarting, teine an Maul- und Manenfende setrantion Tiere finb.

2. Gemäß § 65 ber Bererbung Gr. Minifteriums bes Innern bom 19. Dezember 1805, bie Wowebr und Unterbrildung bon Biehfeuchen betr., wird bie Abhaltung ber Rindviehmartte im Amtsbegirt Gimmenbingen bis auf weiteres verbaten, ba ber Martt infolge ber Musbreitung ber Maule und Rlauenfeuche in ben benachbarten Begfreen als bon bor Seuche bedroht angu-

3. Diefes Berbot erftredt fich wicht auf Die im Mmisbegirt martte angeordnet:

a) Schweinehanbler muffen für alle ihre Schweinetransborte tieräratliche Gefundheitszenaniffe befiten.

b) Landwirte, ble ihre fetbitgezogenen Schweine auf bie Martte berbringen, haben eine Befcheinigung bes Drisfleischbeschauers borguivelfen, aus ber herborgeht, bag Die Schweine am Bobnorte besfelben gezogen, ble Bemelnbe feuchenfret, Die Tiere gefund und gur Beforberung auf ben naber bezeichneten Martt beit

Das Bengnis des Fleischbeschauers verliert mit bem Ablauf bes auf ben Lag ber Musfiellung folgenden Tages .! feine Gultigfeit (§ 30 obengenannter Berordnung). Die Bilraermeifteramter baben bies wiederholt ortefiblid

befannt ju machen und Sanbler fowie fonftige Intereffenten befonders aufmertfam zu machen.

Emmendingen, ben 18. Februar 1911

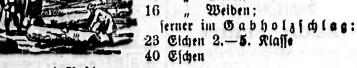
Gruff. Begirfsamt:

Dr. Riefer, Borftebenbe Bekanntmachung bringen wir hiermit gur öffent-

Emmendingen, ben 22. Februar 1911. Das Bürgermeifteramt:

Stammbolzversteigerung. Um Wontag, ben 27. Rebruar, pormittags 10 Uhr.

läßt bie Gemeinbe Rieberhaufen im Safdinenfclag: 40 Stild Bappeln u. Schwarzpappeln " Birken



geg. Witt, Burgermeifier.

4 Ruichen 19 Akagien 15 Birken 10 Bappeln

Persteigern. Riederhaufen, ben 24. Februar 1911.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Frisch auf" Emmenbingen.

Mm Camstag ben 25. bs. Dits. im "3Ronigsfaal"

Großer Maskenball verbunden mit Theater- und fonftigen Unfführungen.

Dans v. Aniehaufen-Maufarben-Baron - Freiherr v. ber Ron 880 in Boge - Der lange Raffatter Toui. Mitwirkenbe: Reigenmannichaft Greiburg, Greie Turnericaft

Emmenbingen, Stubentenkavelle Maleck. Ift schon bas Programm ein gelungenes und vielversprechen. Rommenden Countag findet hier bes, fo ftehen auch noch einige icone Nummern außer Brogramm jur Berfügung, unter anberm: Gingug bes Bringen Rarneval, Tild. und Stuhlonramiben. Mulikautomat und bas fahrenbe Reck. Befonbers fei ermannt, baf in ber Sekthohle von 12-1 Uhr ber Salleniche Romet fichtbar wirb.

Die Rommiffion.



Raftnacht. Dienstag von 2 11hr ab im bekorierten Mirt-

Faschings-Konzert

mit komifchen Mufführungen, wogu freundlichft einlabet



Kommenden Sonntag, den 26. ds. Mts., findet beim Das .. Moden-Album" kommt

Fastnachts-Unterhaltung

mit Theater und humor. Vorträgen statt. Zu dieser Jugend-Modenalbum, nur 50 Pf., Veranstaltung laden wir unsere werten Mitglieder, sowie erscheint. Jetzt zu beziehen von Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein.

Aniang abends kalb 8 Uhr. wenn alii do sin. :-: Ende wenns fertig isch. Zum Nachtesse gits grösseri Portione wie sunscht und Brotwurst wiene Oferohr, so obbis kunnt nit alli Tag vor.

Der Narrenrat.

Restauration z. "Bahnhof", Sasbady. A. Sanke, Freiburgi. Br., XIm Raftnachtfonntag

Zahn-Atelier

Schmerzloses Zahnziehen

in den meisten der Fälle, solbst bei hochgradig

Nervösen — bewährte Methode.

Behandlung von Mitgliedern der Orte-, Distrikts- sowie sämblicher Fabrikkrankenkassen von hier und Umgegend.

holt haben.

nem feinen Kaffee, roh per Pfd. 1.10, frisch

gebrannt 1.30 Mk., dann ergibt sich Ihre

Wahl von selbst!



Berm, Bohn.

au Bunften bes

Emmendinger Budbandt.

Ommerborn & Co., bei Oskar Blenkner. Lammftraße

lichen Bertan Sitellen.

Oskar Blenkner empfiehlt als Spesialitäts einrahmun**us**'

Emmendingen Lammstrasses.

Wegen Weging ovaler Tifc, eine Bangelampe. Bu erfragen in ber Gefchaftsfielle

Obstwein

Sinnerhalle Emmendingen. Cametag, ben 25. Februar 1911, abenbs

Es labet freundlichft ein ber Mirt: ber Borftanb. G. Gaffer.

Gathof sur Sonne, Ottoldimanden.

Indianerkapelle "Stour". Diefelbe tritt hier jum erftenmale mit großnafigem Programm unter ber Leitung ihres Sauvtlings und Contrabagblafers " Senotto" auf. 872

Billig! Billig!

Dhlhaufen, Freiburg, Weberftr. 3u. 11. Mirts Rene und gebrauchte Sachen aller Art. Anglige, Hebergicher, 876 Sofen in jeder Preislage. Arbeitelleiber, Bafche, Schube, Stiefel. Militärfleiber, Auhrmanusmäntel, Sportsanglige, Rahmafchinen,

Freiburg 1. Breisgau.

Das beste Programm

dieser Salson!

Kassa 71's, Anf. 8 Uhr. Vorverk

Herren-

Hüte

Grösste Auswahl.

Hutlager Schmitz.

Emmendingen, Marktplatz.

des Reichstaacs

werden fle fich burd bi

elfaß-lothringifchen

Berfaffungegefete

Die Strafburger Poft bringt die Reichstageverhand. lungen befanntlich bereits im

Morgenblatt in telegraphischem Auszug, im Mittagsblatt aus-

führlich auf Grund bes Steno.

Gruebition

geftalten.

haben foeben begonnen ;

wichtig und interreffant

Beratung ber

Trambaltestelle in der Nähe

Polosseum 26. Februar, findet im Gafthaus jum "Freihof" in Ottodwanden eine

Rekrutenversammlung tatt, wozu alle Gestellungs oflichtigen eingelaben werben. Beruf ist's state ein Ereignie, wenn

das allecita so beliebte Faverit-Modenalbum, Preis nur 60 Pf. und Schmitz Emmendingen Kirchy.afz. Existenz

bietet fich far Derren unb Damen burch griinbliche Husbilbung im Maffage- und Babefach im Mafage-Institut von

Raijerftraße 156. Meratt Billiung, maftiges Bonorar. Derhandlungen Sachverfländiger bungentoffenfrei, reell u. sachgemäß, f. f. Referen-gen leber 80 eigene Geschäfte und Bertretungen. Ausführliche Brofchure toftenfrei. Freiburg, Ranalftrefie 2

Briefverschlußmarken

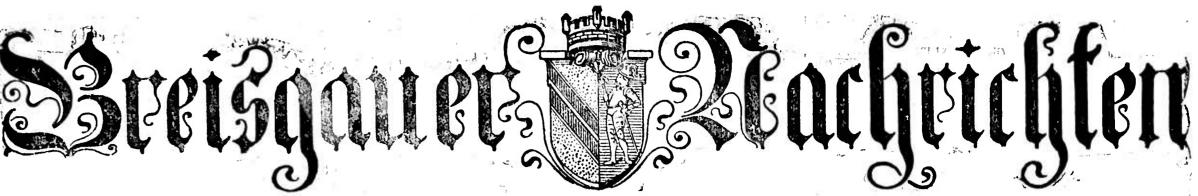
Emmendingen 2 Big, ber Stud gu haben

In nene Abounenten für Fe-Preis Dt. 3.34 bei allen Boftanftalten werben famtliche Rummern bis Ende Januar porto. und toftenfrei geliefert. allen durch Blatate ten

Lehrlingsgesuch

Rimmermeifter, Dieberweiler. Eine aute Milchkuh

Preis 60 Pfg. Buchhandlung Ommerborn Emmendingen.



Telegramme Breffe: Dolter Emmenbingen. Auflage 7000 Exemplare.

ferniprechanichluft:

46. Inhraana

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Berkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des Sandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Grideint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Teiertage. Abonnementspreis: burch die Post frei ins Saus Dit. 2 .- ber Bierteljahr, burch die Austraner frei ins Saus 65 Bfg. ber Monat.

Berbreitet in ben Umtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, QBaldfird und am Raiferfinbl.

Insertionapreis: bie einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieden

holung entsprechender Rabatt, im Reklamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagenstehnige pro Taufend 6 Mart.

Ur. 47

II. Blatt (Evang.: Dlatthias.

Yom deutschen Buverlassigkeitsflug am Ober-ingt, hat moglicific Forverung sugesagt. Bon besonverer Be- Tage eine Strede von 530 Ritometer in einer Gesamt-Bingseit

rhein im Itlai 1911.

Das Flug-Unternehmen unferes Quftfchiffer-Rartells wird ben. Man wird Chrenpreife für fie fliften. alfo bon zwei Gefichtsbuntten geleitet, Die auch in feinem Damen sum Musbrud tommen: es hat im allgemeinen ein beutich. nationales Biel und beabsichtigt im Besonderen, die Buber- dem Gelande, in dem der Flug vor fich gehen foll. Die Auf- beiten, wenn teine extremen Unforderungen an fie gestellt werläffigleit in der Runft des Kliegens auf Flugmafdinen - oder, gabe lautet bann allgemein gefaßt: wie man jest meift fagt, auf "Flugzengen" - ju forbern.

Diefe Abfichten haben und nun ichon die Gunft bes Bringen peinrich bon Breugen und die Unterftugung des Rgl. Breugi: ichen Ariegeministeriums eingetragen : wir hoffen, daß ihre werbende Rraft uns auch fernerhin noch biele Bonner guführen wird, deren wir bedürfen, um die große Beranftaltung jum

guten Ende ju führen. auf die Erhöhung der Buverlässigligfeit gelegt. Die von ihm ins raturen ausgesett gewesen find. Es werden drei folder Buver- ger einen Bassagier mitnimmt, welcher feinerseits mit der Rarte Leben gerufenen "Buberläffigfeits-Fahrten" werden allgemein in laffigfeitspreife ausgefest im Betrage von 50 000 mt., 30 000 in ber hand den Rurs angibt, mahrend der Flieger nur bas ber Erinnerung fein. Der Bring hat dann auch im legten Jahr Mt. und 15 000 Mart. Schnelligfeit und Sohe bes Fluges wird Flugzeug bedient. Im Flufterton werden fich beibe freilich bei dem Aviatiter Guler auf dem Griesheimer Blag bei Darm- nur durch Busabreise und Tagespreise bewertet, die erheblich | nicht unterhalten tonnen: die Propeller machen einen folchen stadt bas Gliegen erlernt und nach Ablegung der borgeschriebe- geringer find; dagegen wird die Mitnahme bon Bassagieren garm, bag bielmehr besondere Borrichtungen nötig find, um nen Prujungen das Fluggeugführer=Beugnis erworben, dan noch befonders mit Breifen bedacht. außer ibm in Deutschland bis jest nur noch einige fünfdig Berfonen besitzen (in Frantreich, joweit man das feststellen kann, lauterung mehr; es ist aber wohl noch von Wert festzustellen, ledenfalls mehrere Sunderte). Der Bring hat auch feine Gin- wie benn die geforderte Leiftung in bezug auf ihre Schwierig. brude und Erlebniffe bei feinem Lehrer Guler in einem mit be- feit einzuschäten ift. mertenswettem Freimut gejchriebenen Artitel beroffentlicht, ben

wenig beachtet worben.

Auch das Breußische Kriegsministerium, für welches unser Mitglieder-Beitrages von 10 Mark zugeht — in Frankreich ein Geschäft". Obwohl der zur Anzeige gelangte Geschäftsmann Unternehmen bom Standpunkt ber Landesverteibigung Wert be- hauptmann Bellanger auf einem Bleriot-Gindeder an demfelben nachwies, bag er durch Ladenmiete, Personal und infolge be-

Bon General ber Infanterie d. D. Gaebe, Freiburg i. Br. die Geldpreife nicht mit ein, machen aber den Ueberlandflug mit. bei bem fie militarifche Erfundigungen auszusuhren haben wer- men hervorrufen will, aber Dauerleiftung : und darin liegt die

Emmendingen, Freitag, 24. Jehrnar 1911

Fliegern gestellt werden wird, junachst einmal unabhängig von sicher und zwerlässig eine Reihe von Tagen hintereinander ar-

ift, muß innegehalten werden".

Bring Beinrich, ber Großadmiral unserer beutschen Flotte, am wenigsten bon bem borgezeichneten Bege abgewichen find, weit entferntem Biel, welche außerdem berlangt wird, eine febr ist bekannt als ein warmer Forderer des Automobiliports, und feine unvorhergesehenen Bwischenlandungen nötig gehabt ha= hohe Anforderung darstellt. Wahrscheinlich wird dieser Anforauch auf diejem sportlichen Gebiet hat er stets besonderen Bert ben und deren Fluggeuge den wenigsten Störungen und Repa- derung am besten fo entsprochen werden konnen, daß der Flies

Bobin Aufgabe und Breife gielen, bedarf test feiner Er-

100 Rilometer hintereinander zu fliegen, ift an fich teine fi

beutung ift es für uns, daß dentiche Offiziere fich an unferem bon 5 Stunden 21 Minuten gurudgelegt hat, wobei er gebirgi-Fluge beteiligen werden. Gie treten in den Wettbewerb um gen Gelandes wegen in gang berichiedenen Soben fahren mußte.

(Rath.: Matthias.)

Gewaltleistung ist es also nicht, was unser Flug-Unterneh. Schwierigteit. Es foll die Unregung gegeben werden, ein Blug-Betrachten wir nun die Buverläffigfeits-Aufgabe, die den zeug zu bauen, deffen Motor und fonftige Ronftruktionsteile ben. Ein foldjes Flugzeug konnen wir brauchen, muffen wir

Es foll an 7 aufeinander folgenden Tagen jedesmal eine haben. Die Flieger aber follen dahin geführt werden, daß fie Strede bon 100 Rilometer auf ein und demfelben Flugzeug nicht nur auf ihren Flugplagen dauernd in der Runde herumgurudgelegt werden. Un jedem Tag ift mahrend biefes fahren, fondern fich darüber einüben, im offenen Gelande nach Fluges eine Bwifchenlandung auszuführen. Der Weg, ber ber Rarte ihren Weg zu finden. Das ift das Schwerfte. Die auf einer mitgegebenen Rarte für jeden Sag eingezeichnet Bedienung des Flugzeugs allein nimmt fo viel Aufmertfamteit und Beiftesgegenwart in Unfpruch, daß die Sinleitung bes Buberläffigteitspreise erhalten biejenigen Flieger, weiche Fluges auf einem bestimmten Wege nach einem 100 Rilometer fich fiberhaubt auf der Maschine zu berständigen.

Jon den Wirkungen des neuen Wetibewerbgelebes.

Raribrube, 22, Gebr. Es ift eine befannte Erichemung, baß neue Berordnungen und Gefete in ber erften Beit ihrer Ginführung recht häufig, nicht aus Boswilligefit, vielmehr aus Uner B. S. unterzeichnete: -Wie ich bas Kliegen erlernte". Die- große Unforderung, bag besonders hohe Preise dafür ausgesett tenntnis übertreten werden. Go ift diese Erscheinung auch bet fer Artifel ift vermutlich weil man den Berfasser binter feinen werden mußten. 3m Durchschnitt legt ein Fluggeug jest Das der Einführung des neuen Wettbewerbgeseges gang besonders Anfanasbuchstaben nicht erfannte, bisher in ber beutschen Breffe Rilometer in einer Minute gurud: 100 Rilometer mit einer gutage getreten. Es burfte baber ein Auszug aus dem Register Awischenlandung würden also etwa 2 Stunden in Unspruch neh- ber Strafen, welche infolge Uebertretung Dieses Besets ber-Der Bring nabm am 1. Kebruar b. I. in Berlin einen ae- men. Das ift alfo, da die Tage in Mai lang find, teine große bangt wurden, für alle Inhaber offener Geichafte von großem meinsamen Bortrag bon Professor Bergesell und mir über ben Tagesleistung. Bor turgem hat g. B. auch ein preußischer Interesse fein. Rach ben ergangenen und rechtsträftig gewor-Blan unferes beutschen Ruberlässigteitsfluges entgegen. Er Offizier, Leutnant Madentun, mitten im Winter bei teineswegs benen Gerichtsentscheidungen ist die Bezeichnung "Raumungsberficherte fein bolles Ginberftandnis, nannte unferen Flug eine gunftigen Bitterungsberhaltniffen einen tadellofen Blug bom ausberfauf" ober "Häumungsvertauf" nicht mehr geftattet, auch nationale Notwendigleit" und beriprach seinerseits die bollite Doberiber Truppenübungsplat bei Spandau nach Magocourg nicht bei Saifon, und Auventur-Ausvertauf. Nicht erlaubt ist Unterftusung unferes Unternehmens, beffen Protektorat er in- ohne 8wifchenlandung ausgeführt: das find etwa 120 Rilv= ferner die Bezeichnung "95-Bfg. Bazar", wenn baneben noch anawischen übernommen hat. Bei bem Fluge felbst wird ber Bring, meter. Bergleicheweise fei herangezogen, daß - nach Mittei- bere, alfo teuere Artitel geführt werden. Berboten ift dann wenn auch vielleicht nicht an allen Tagen, anwesend sein; ob lungen in der Bielefelder Beitschrift für Luftschiffahrt, welche den weiter die Bezeichnung "Barties und Restewarenhaus", wenn er, wie fonst im Automobil, jest im Fluggeng sich beteiligen Mitgliedern unseres hiefigen Breisgau-Vereins für Luftschiff= es fich nicht um wirtliche Gelegenheitstäufe handelt. Richt stattsahrt jest dreimal monatlich ohne Erhohung des visherigen haft ist ferner die Ankündigung "10% villiger als jedes ander

Liegesterium.

Roman von Pierre Mast. Autorifierte Ueberfegung von G. Beffer. (Machbrud berboten.)

"Es gibt Falle, wo der Rrante nicht genejen will, wo er fein Uebel liebt", fuhr in ihrer Beichte Pahne ju Romain gewendet fort. "Das war mein Fall. Weine Phantafie, mein Stoly und ipater fogar meine Gewissensbiffe trieben mich bagu, mich bon Ihnen fernauhalten. Diefes Umftandes haben fich die Bosmilgaben ihnen das Recht dazu. Ich bin Ihrer nicht würdig ge- daß das Pflicht der Frau sei und daß die Liebe später diese Ihr Urteil angesichts meiner Betenntnisse weniger streng sein. wesen, und wenn ich auch teinen Chebruch beging, so betrog hingabe seiner selbst heiligt, dies Opser, das jedes junge Mad- Sie sehen, ich habe Sie nicht belogen". ich Sie doch in meinem Herzen, denn ich war im Begriff, Sie chen in den Armen des Mannes bringt, dessen Gattin sie wird". um eines anderen willen zu bergeffen".

All bas wurde in abgehadten Worten mit einer rudfichts. lofen Aufrichtigteit gejagt, die bem Offigier bas Berg gerrig und ben Stachel ber Gewißheit immer tiefer in basfelbe ein. wußte "

Pahne hatte einen Abscheu bor dieser Bergangenheit, bie fie Berpflichtung auf, sie du strafen, ohne baran du benten, bag er, Augenblid leibe. Sagen Sie alles". der Unschuldige, bielleicht noch mehr leiden würde als sie, die Schuldige.

Schuld, beren fie fich antlagte, du milbern, Entschuldigungen fionen beweint, bas 3beal, bas ich mir bon einer remen, athes um mich du beruhigen".

sofort gesagt, daß ich diesem Traumbild nicht ebenbürtig war? mich ihm zugewendet, wie ein Ertrinkender sich an den retten. Selbstwerständlichkeit gewährt, die Folge einer herzzerreißenden Ich würde bersucht haben, Sie zu erobern, indem ich Ihnen Uch: ben Zweig klammert. Ich habe mich selbst getäuscht; ich habe Entsagung war. (Forisenung folgt.)

Sie haben sich mir aus freiem Willen geschenkt, und es ist mir nicht spftematisch ausgeschlossen waren; in welcher ich Ihnen fchredlich, benten zu muffen, daß Gie fich mir ohne Liebe bin- im Gegenteil bolltommene Freiheit ließ, Ihrerfeits jede wun-

mals ohne Hintergebanten. Ich gab mich hin, weil ich die Ehe, wenig Argt, um nicht zu schonen, ober um zu begreifen, daß ich weil ich die Liebe nicht tannte, weil man mich gelehrt hatte, nur eine relative Werantwortlichteit hatte. Bielleicht wird

"Und . . , Sie haben es fpater bereut? . . . Sie haben fich jurudnehmen wollen?"

3ch habe Ihnen foeben gefagt, daß ich damals nicht

sie wußten, was die Ehe ift. Pahne nicht ich habe dieses Be- um Gie freizusprechen. Ich will Ihnen nur noch fagen, daß besledte und mit einem gewissen Fanatismus verlangte sie nach kenntnis verlangt. Sie haben es freiwillig abgelegt, und ich Ihnen nichts nachtrage, und daß ich nie, niemals die geeiner Sühne, Sie wollte sich reinwaschen, war es auch um ben dante Ihnen bafür. Aber was wurde jest ein weiteres Ver- ringste Anspielung auf das schmerzliche Geheimnis machen werde, Preis der strengsten Strafen, und sie erlegte ihrem Manne die schweigen nützen? Ich tann nicht mehr leiden, als ich seit dem daß Sie mir soeben anbertraut haben".

"Alfo", fragte er, "ist es eine reine Tollheit, die Ste er- getreten. Erft fpater bin ich gu ben Erinnerungen meiner jungft bente. griffen hat? Vielleicht haben Sie befürchtet, daß ich Ihrer vergangenen Jugend zurückgekehrt, und meine Erinnerungen has Gine ungeheure Traurigkeit hatte sie ergriffen. Sie fühlte, nicht würdig ware? Junge Madchen tragen oft ein Ibeal, eine ben meine torichten Schwärmereien aus meiner Madchenzeit daß ihre Seele voll düsterer Vorahnungen war.

tung einstößte. Ich have Ihnen nicht Gewalt angeian, Pahne, mir eine gange tunftliche Welt geschaffen, aus der Sie durchaus ichenswerte Befriedigung ju fuchen, um meine eigene Freiheit Tiefe Rote überzog Pahnes schönes Antlit, fie bebedte ihr zu bewahren. Es war eine innerliche Scheidung. Ich ents Weficht mit beiden handen und murmelte schmerzlich bewegt ichulbige mich nicht. Ich ertläre mir, oder bielmehr, ich ertläre Ihnen meinen Seetenzustand in diesem graufamen Augen= "Es ist wahr, Romain, ich gab mich hin, und ich tat es ba- blick . . . Sie sollen mein Richter sein . . . Seien Sie auch ein

Rach biefen Worten schwieg fie. Romain war aufgestanden, sein mannliches Gesicht trug bie Spuren entsetlichen Schmerzes.

"Dahne", fagte er, indem er feiner Frau die Sand reichte. "3ch weiß Ihnen Dant für alles, was Sie mir gejagt haben; "Das heißt alfo foviel, als daß Sie es bereut haben, als ich habe Ihnen nichts zu berzeihen. Ihr Befenntnis genügt

"Rur", fügte er mit einem berggerreißenden Geufger bin-"Ja", gestand fie du, "ich habe es bereut, nicht, daß ich Ihre du, "Sie werben begreifen, daß ich einiger Beit bedarf, um mich Frau geworden bin, aber daß ich Frau geworden bin. Die an die Folgen diefer Enthüllungen gu gewöhnen. Es ift die Er hatte den entgegengesetzten Bunsch, nämlich ben, die Ehe felbst hat mir Entjegen eingeflößt, ich habe meine Illu- notwendige Frist, deren ich bedarf, nicht um zu vergessen, aber

bafür zu finden, da er fie nicht mehr für unschuldig erklaren rischen, ibealen Liebe gemacht habe. Und in jener Stunde, das Er berließ fie und fie hatte nicht die Kraft ihm nachzulaufen, schwöre ich, ist kein anderes Bilb an die Stelle des Ihren um ihn zuruchzuhalten, um ihn zu fragen, was er zu tun ge-

Phantasiegestalt im Heczen, an der sie eisersüchtig festhalten, wieder wachgerusen. Da habe ich erst an Rene von Wiejan ge- Sie begriff, daß die Hochherzigkeit ihres Gatten ihrer Schuld tropdem sie nur ein Traumbild ist. Warum haben Sie mir nicht dacht und da ich die Gelegenheit für günstig hielt, habe ich an Größe gleich tam, daß der Pardon, den er ihr mit solcher

Sie Versandgeschäften, bevor Sie Muster einge-Vergleichen Sie dann diese Muster mit mei-

Ca. 10 Ohm

Daus Rr. 57, Cerau-Lerd.

ber Straffburger Boft. Grossen Erfolg Drahtfischreussen Zu haben im Spezial-Geschäft Theodor Lapp, Seilerei Freiburg, Salzstr. 39,

Gin fraftiger Anabe, welcher Buk hat, bas Bimmerhanbwert gu et lernen, tann fofort ober auf Diern eintreten bei Rarl Simon, 758

mit dem 2ten Ralb, unter zweien big Bahl, hat zu bertaufen Friedrich Bergmann ig., in Malterdingen. Favoritmoden-Album Frühlahr 1911. 10

Emmendingen Lammstr. Nr. 9. 879 BF Lammstr. Nr. 9. fonders billigen Gintaufs in der Lage fet, außergewöhnlich billig zu verlaufen, mußte bennoch Bestrafung eintreten. Billige Bertaufstage" bilrfen nur bann angefündigt merben, menn wirt liche billige Raufgelegenheit bem Bublifum geboten wird. Gin Befchafteinhaber, ber gute Bare filr 95 Big, angeboten, aber Ausschuftware an folden billigen Tagen geliefert hatte, wurde bestraft. Ein Ladenbefiger, ber bezilglich ber Beschaffenheit einer Bare und bezilglich ber Breisbemeffung imrichtige Ungaben machte, wurde mit 200 beg. 300 Dart Gelbstrafe bebacht. Strafbar ift ferner noch bie Bezeldmung "Bertauf gu Engros. preifen", wenn auf biefe Engrospreife irgend welcher Aufschlag genommen wird. Bedenklich ift auch ju inferieren "Wert 40 bis 50 Mart, jest 20 Mart". Der Begriff Bert ift fehr ichwantend und zweifelhaft. Beffer ift in biefem Falle zu fagen: "fruher 40. fest 20 Mart". Alebann ift eventuell nur nadzuweisen, bag ber frühere Bertuufspreis tatfachlich 40 Mart gewesen ift.

Grziehungewelden.

- Heber Brugel und Brugelinaben plaudert Gugen Ifolant in "lieber Sand und Meer" (Dr. 14, Deutsche Berlags-Anftalt,

Stuttgart): Gehen wir uns bei ben Großen des Mittelalters um, fie Daben alle in ihrer Jugendzeit Brilgel erhalten, die bebeutenbften helben ber Boller, die Großen bes Beiftes, und fie haben fich alle nicht geniert, in fpateren Beiten babon ju fprechen. Der große Cib, ber "Rampfhelb ohnegleichen", ift als Rnabe oft "fibergelegt" worden, Bippin ber Rleine ließ an feinem Sohne, dem großen Rarl, oft die forperliche Ruchtigung bollgiehen, und diefer Carolus Maanus felbit hat nicht nur feine Sohne eigenhandig berprügelt, fonbern ichwang auch, wenn er. wie er bas oftmals tat. Schulen besuchte, bas Birtenreis an

Bon gablreichen Gurften wird ausbrudlich berichtet, bag fie tilchtig in ihrer Jugendzeit gehrsigeli worden feien, fo - um nur menige zu nennen - wird bon Alfred bem Großen, Qubwie IX. bem Selligen Rudolf bon Sobsburg berichtet.

Man hatte nämlich einen auten Grimb, diese Brigel in Kürstenblograbbien berborgebeben, benn an einzelnen Kürstenhofen, fo sum Beifbiel longe Beit in England, eriftierte bas feltsame Institut ber Bridelfnaben. Mon ließ stete einige ablige Rnaben mit ben Girftenfohnen aufammen ergieben. Waren bie Bringen bann ungrtig ober tomen fie nicht ihren Aflichten nach fo wurden ihre abligen Erziehungsfameraben an ihrer Statt und bor ihren Augen gebrilgelt, und wenn biefe armen Rugbig Geprijoelten einen beilfomen Ginfluß auf die Bringleit ausiben würde. Die menig fannte man bie Bitche ber Rin ber: felbst autgeortete Rinber find oft so grousom. Ich möchte wetten bak manch Prinzlein ledialich beshalb unartig war, um bonn feinen Spielkomeraben unter ber Rute fich winden Besonders war dies Institut ber Prilgelfnaben auch on ben gong tieinen beutiden Gürftenhofen longe Beit borhanden. Und was die Adligen bei ben Ffirften fahen, ahmten fle felbit oft gern nach: wahrend bie Gohne bes Abels ihre Rorper gur Ergiehung ber Pringen berleiben mußten, nahm fich ber Abel gur Graichung feiner Cobne bie Bauernimgen ale

Literarilden.

Alle hier angezeigten Bilder und Britidriften find burch die Emmendinger Buch. Musikalien- und Schreibvarenhandlung Ommerborn u. Cie., borm Albert Bolter, au begleben.

Dr. Ab. Roelich. Durch Geibe und Moor. (1911, Stuttgart Rosmos, Gefellschaft ber Naturfreunde.) Mt. 1.-. aeb. Mt. 1.80 Bei ber ftanbig zunehmenben Bebolterung Deutschlands ift es und in Belbeland bermanbelt; die Beibe tommt immer mehr nicht ganz bertilgt wird, hat bekanntlich ber Berein Raturschutz E. B. in Stuttgart, ein großes Gebiet ber Lilneburger Beibe aufgefauft. Durch ein foldes urwichfiges Seibe. und Moor land laft uns Roelfches Werfchen wandern, und babel führ es uns bie Poeffe biefer Lanbstriche fo recht bor Migen.

- C. R. C. Roehler, Anleitung gur Londichaftsmalerei mit Mquarellfarben. Mit 2 Tafein in Dreifarbenbrud. 3. bollftan big umgearbeitete Auflage bon Erwin Sbinbler Runftmaler Berlag bon G. Saberland in Leinzigent. Breis 2 Mt. Die borliegende 3. Auflage ber Röhler'iden Lanbidaftsmalerei Ist ein afgbemisch gebilbeter Maler borgenommen, ber gerabe auf bem Gebiete der Landschaftsmalerei vesondere Ersahrungen und Ersolge aufzuweisen hat. Wir können das Buch allen Anfängern und Gunftfdillern auf ban Marwite embfehlen.

Konkurfe in Baden.

(Das erfte Datum ift jeweils ber Tag ber Anmelbung ber Forberungen; bas zweite Datum ber Prufungstermin.) Raftatt. Bermogen ber Raftatter Glen- und Detallwerte. Ge

Sinsheim. Vermögen bes gahlungsunfähigen Sanbelsmannes Guftab Weil in Steinsfurt. - 14. Marg. - 22. Marg. Mannheim. Bermogen bes Fabrifanten Robert Scharffe, allet-

Brud und Berlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Dölter ti Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Epvig u. Wilh. Jundt, Berautwortlicher Medatteur: Otto Teichmann Emmendingen.

- Gin Buch, bas alle Frauen fdiaten, ift Las grofarti ausgestattete Kaborit-Dlobenalbum, welches für Krühjahr und Commer zum Breife bon nur 60 Bfg, foeben erfchienen ift, Ber wirkliche Elegang liebt - wer aus bem jetigen Mobewirrwarr bon humpelroden und Boiret-Rleibern eine brauchbare Rich tung bergefchlagen wünscht - wer auch die Zwedmäßigkeit und bie Breiswurdigfeit ber Rleibung in Betracht zu giehen pflegt ber findet in biefem Album die besten Borlagen. Es find alles Moben, bie in bollenbeter Formenschönheit auf Grund ber beliebten Faboritschnitte im Saufe leicht nachgeschneibert werden Damen bolle Aufnahme bei bente können. Das Favorit-Modenalbum ist beshalb für Damen von Geschmad und für praktische und auf wirlschaftliche Vorteile bebachte Hausfrauen gleich wertvoll. Zu beziehen durch die hiesige
Bertretung Richard A. Schmitz, Emmendingen, Kirchplatz.

Bertretung Richard A. Schmitz, Emmendingen, Kirchplatz.





Kaufen Sie direkt

Pflanzenbutter= Margarine Marke E per Pfd. M. 0.68 Derfand ab 9 Pfd.

Delikatessbutter=

Diefe Margarineforten erfeben Weiereibntter vollfommen, fobaß felbft Reinfcmeder Teinen Unterfchieb finden tonnen 2 und find zweifellos

Die Buffer der Zukunff

tt. Bermögen ber Rastatter Elsen- und Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Hastung in Rastatt. — 18. März.

— 28. März.

Heim: Vermögen bes zahlungsunfähigen Handelsmannes

Gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten zu teilen, wenn 2867 auf gendung auf begueme Weise mit Ihren Bekannten Ihren Bekannten Ihren Bekannten Ihren Bekannten Ihren Bekannten Ihren Ihren Bekannten Ihren Ihren Bekannten Ihren Bekannten Ihren Ihren Bekannten Ihren Ihr ibnen 9 Bfund allein ju viel find

Lieferung franko überali hin niger Inhaber ber Firma Alfred A .Falch in Mannheim gegen Boreinsendung bes Betrages ober Nachnahme. Bei Boreins fendung können 30 Bfennig für Nachnahmegebühr u. f. w. abgezogen

Keinen Pfennig sollen Sie zahlen!

wenn Ibnen die Qualität meiner Waren nicht gefällt. Senden Sie dann diefelbe auf meine Roften gurud, felbft wenn Sie einen Teil gur Brufung verbrauchen gable ich Ihnen ben vollen Betrag gurud. Richt nur burch große Reklame, sonbern burch die feine Qualität haben meine Waren in ben feinsten Gesellschaftstreisen bauernben Eingang gefunden.

E. Dammholz, Hamburg 8.

Geld-Darlehen



Sängerrunde Hochberg Emmendingen.

Samstag, den 25. Februar 1911. Brauerei Bantz" unseralljährlicher

Masken-Kostüm-Ball

Zur Auführung kommen ein von 16 Damen einstudierter Blumenfeen-Reigen

ein humoristischer Männerchor und einige Solls,

Wir laden zu diesem Feste alle unsere verehrten Ehren-, passiven und aktiven Mitglieder mit Familie und eingeladene Gäste höflichst ein, mit der Bitte, recht vollzählig zu rscheinen. - Maskenkarten nur für Mitglieder und eingeadene Gäste sind erhältlich bei Herrn Oskar Blenkner, Lammstrasse, aber nicht übertragbar.

NB. Neuanmeldungen werden am Saaleingang entgegen-Der Vorstand.

Institut für Massage pezialbehandlung bei Rheumatismus, Gicht, Jachias, Hexenschuss, Nervenleiden, Verstauchungen etc. Hühneraugenoperationen und Nagelpflege von

Albert Hanke und Frau Aerztl. Referenzen. Freiburg I. B., Kalserstr. 15611 — Telephon 2205. - Auf Wunsch auswärtige Behandlung -

KXXXXXXX:XXXXXXXX

Kohlenfaden-Glühlampen

Osramlampen, Tantallampen für alle gangbaren Spannungen.

Leitungsdrähte, Ausschalter, Fassungen Sicherungen aller Systeme, sonstige

---- Ersatzteile ---liefern ab hiesigem Lager preiswürdig KKKKKKKKKKK

Stotz & Cie.,

Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Zweigniederlassung Freiburg I. Br. Kaiserstr. Nr. 149

Wiederverkäufer und Grosskonsumenten erhalten entsprechenden Rabatt.

b. sonstigen gewohnt.

Duantums genigen.

Duantums genigen. nach Muster, billigste Preise, Garantie für solide Ausfüh-Mifdung and feinen Raffceforten und feinstem Raffcegewürg, rung. Aerztlich empfohlen. Lieferant an Kliniken

Stälern u. Krankenkassen. 638 A. SCHWARZ, Spezialist für Chirurgie-Technik Denzlingen beim Bahnhof. - Sprechstunden 8-10 morgene. Sonutags bis 4 Uhr Auf Wunsch kostemloser Besuch im Bezirk ohne Preiserhöhung.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Schuhwaren

frisch eingetroffen in allen Sorten. Sehr vorteilhafte Eigkaufsquelle für Konfirman-

den und Kommunikanten. Ich habe jetzt eine

enorme Auswahl in Schuhwaren wie nie zuvor auf Lager und

bitte ich die verehrl. Kundschaft von Stadt und Land sich hiervon zu überzeugen. Die Preise sind so nieder gestellt, dass ich jeder Konkurrenz die Spitze bieten kann.

Schuhgeschäft Wilhelm



SchonendsteBehandlung

Bequeme Zahlunger

Bequeme Zahlunger Waldkirch, Langestr, "zur Krone" Mittwoch u. Freitag Vorm., von 9-12 Uhr. 716

Telegramm-Abreffe: Dolter Emmendingen.

Ur. 48

Auslage 7000 Exemplare.

Gernfprechanichluff: Emmenblagen Dr. 8

46. Inhrnang

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Wochen Beitagen: Amtliches Verkündigungoblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisganer Sonntagsblate.

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Friertage. Abonnementapreis: durch die Roft frei ins Saus Mt. 2,— per Riertelfahr, durch die Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat,

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Die einspaltige Retitzeile ober deren Aanum 15 Pfg., bei österer Wiedere holung entsprechender Nabatt, im Ressamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagem gebühr pro Tausend 6 Mart.

(Rath.: Walburga.)

Emmendingen, Sametag, 25. gebruar 1911 I. Blatt (Cbang.: Bictorinus.)

rhein im Itlai 1911.

Bir wenden und nun der Betrachtung bes Gelandes gu, in

bem der Slug ausgeführt ausgeführt werden fo!ll, und ber bot dem der Blug ausgejührt werden joll, und der vorläufigen Unordnung ber Singbahn in diejem Gelande.

Die oberrheinische Tiejebene von Bajel bis Frankfurtgegen Westen durch Bogejen und Sardtgebirge, gegen Morden burch den Launus - erscheint wie eine für unseren 3wed be fonders günftige, flache Rennbahn, beren Schranten die Ratur felbst aufgerichtet hat. Sobenunterschiede haben die Glieger barin nicht ju überminden; fie fonnen über bem flachen Bober fich die horizontalen Luitströmungen aussuchen, die ihnen for derlich find und die in dem gangen Gebiet auch im allgemeinen gleichmäßig fein werden. Babe Luftwirbel, bon oben nach un ten oder umgetehrt gerichtet, und bejonders Ende Mai, wo die Witterung beständig zu fein pflegt, weniger zu beforgen. Man wird für die gange Ebene einen besonderen Wetterdienft einrichten, um die Slieger bor etwa auffleigenden Bewittern recht= geitig gu marnen und ihnen die Luftftromungen, die fie in ben berichiedenen Sohen zu erwarten haben, bor bem jedesmaligen Aufftieg mitzuteilen. Go werden in dem gangen Gebiet, das Mimatifch und meteorologisch eine Einheit bildet, mehr als andersivo die Gefahren der lieberlandfluge herabgemindert mer-

Dazu kommt, daß die Orientierung von der Flugmaschlin herab im Großen fehr leicht ift. Die Nord-Sud-Richtung ift burch die abgrenzenden Gebirge und den Lauf des Rheins; dei 7. Tag: Biesbaden, &. in homburg oder Nauhelm, Frankfurt. auf beiden Ufern bon Gijenbahnen begleitet ift, dauernd gegeben. Go eignet fich also auch in diefer Beziehung die ober-

Frantfurt beträgt rund 300 Rilometer. Will man darin 7 Tages: ftellt. flüge zu je 100 Kilometern verteilen, so tann man einmal den Es muß nun aber noch ausdrücklich hervorgehoben werden, die nur einige Kilometer entfernte Grenze. Testen 100 Kilometer herauszubetommen. Da des Weiteren nur in der Schwebe: der Ausschlag wird, neben anderen Gesichts. nau auf Clubab Juarez zu. Ich tonnte die Sonne auf den

ichluß des Unternehmens eine acronautifche Ausstellung geplant den Stadte bereit find, dafür, daß fie als Tagesziel oder bei ift, fo hat man für den Ort, wo der Flug beginnen foll, und der Zwischenlandung berührt werden, ausreichende Geldbeträge Bon General der Insanterie 3. D. Gaede, Freiburg i. Br. für deffen weitere Ausgestaltung freie hand und die verschieden- zur Berfügung zu stellen. Das mag zunächst einigermaßen iten Dlöglichkeiten.

> Einige Unhaltspunkte find gegeben. Zunächst haben wir im Morben und im Gilben le einen großen Flugplag und eine Fliegerschule, nämlich auf dem Habsheimer Exergierplate bei Millhausen i. Els. die Gesellichaft m. b. S. "Aviatit" und auf dem Briesheimer Exergierplat bei Darmstadt die Ginrichtungen des herrn Guler, bon denen fcon die Rede war. Ablatit und Guler bauen felbst Flugmaschinen eigenen Modells und haben jeder

icon gablreiche Flieger ausgebildet. Daß diese beiden Etabliffe ments, auf beren Mitwirfung wir rechnen, vom Fluge aufgesucht

werden muffen, liegt auf der Sand. Dann tommen die Städte in betracht, in denen unfere Luft differ-Bereine ihre Site haben, und endlich die Badeorte, die Ende Mai besonders besucht zu fein pflegen: Baden-Baben, Badenweiler, dann Wiesbaden und die Tannusbader, wo um viese Jahreszeit auch der Besuch des deutschen Raisers und des Raifers bon Rufland zu erwarten ift.

Muf diesen Unterlagen ift nun die Flugbahn borläufig, wie folgt, entworfen worden (3. bedeutet Bivifchenlandung):

Tag: Baden-Baden, 3. in Offenburg oder Lahr, Freiburg Lag: Freiburg, 8. in Dlüllheim (Badenweiler), Mülhaufen,

3. Tag: Mülhausen, 3. in Kolmar, Strafburg. Tag: Strafburg, 3. in Weißenburg, Rarleruhe. . Tag: Karlsruhe, Pfordheim, B. in Beidelberg, Mannheim.

i. Tag: Mannheim, Worms, B. in Darmstadt, Wiesbaden.

Luftschifferverbandes, welcher die Termine für größere Luft Samilton hatte borber bon den Aufftandischen die Bufage ihres rheinische Tiesebene besonders gut zur Erziehung der Flieger schiffer-Beranstaltungen im ganzen Reiche regelt, auf Sams= Führers eingeholt, daß seine Leute nicht auf die Flugmaschine an einer zunächst nicht zu schweren Ausgabe. Die Landungs- lag, den 20. Mai gelegt. Es ift bon bornherein in Aussicht ge- feuern wurden. (!) Es blieb indes ungewiß, wie die eingeplate am Tagesziel und für die Zwischenlandungen muß man nommen, einen Ruhetag zwischen die 7 Flugtage zu schieben. ihnen allerdings besonders — durch Fesselballons, Fahnen oder Außerdem tann ungunftige Witterung dazu notigen, daß unsere und unangemeldeten Gast empfangen wurden. Es hieß also mit fonst in der Luft von weither sichtbare Beichen — fenntlich Sportleitung, um Ungtudsfällen vorzubeugen, das Weiterflie- einer gewissen Borficht zu Werte gehen. Herr Charles Hamil-Die Ausdehnung der Mheinebene in der Richtung Bafel- Tage als elastische Zwischenglieder vorzorglich in Rechnung ge- Paso auf der amerikanischen Seite spät am letten Freitag nach-

Rhein hinauf und einmal hinunterfliegen; außerdem muß man daß eine endgültige Entscheidung über die Lage der Flugbahn Mis ich den Rio Grande überschritt — schreibt der Flieger noch einige Schleifen über den Fluß hinüber einlegen, um die noch nicht getroffen ist. Die Verhandlungen darüber find noch in seinem telegraphischen Bericht — nahm ich die Richtung ge-

Bom deutschen Zuverlassigneitsflug am Ober- vas Enve des Fluges, namilig grantfurt, jestiegt, wo nach 20- puntien, auch oaburch gegeven werben, ov die in betracht tommen fonnobe und gewinnsuchtig Klingen; da es sich aber nicht andern

läßt, fo ift am beften, es gang beutlich zu fagen. Das Unternehmen erfordert einen jedenfalls nötigen Aufwand bon 200 000 Mart; darüber hinaus brauchen wir noch einen Garantiefond bon 50 000 Mart. Die beranstaltenden Bereine besitzen diese Mittel nicht: sie mussen bas Geld im Interesse der Sache zusammenbitten und tonnen, nachdem fie als Rartell durch Eintragung in bas Bereinsregifter die Rechte und Pflichten einer juriftischen Berfon erworben haben werden, nach Abschluß

des Unternehmens eine Schuldenlaft nicht ertragen. Ein erheblicher Teil bes erforderlichen Geldes ift schon unter der Sand sichergestellt. Um den Diest zu befommen, wird sich bas Rortell in nachster Beit an einzelne Gonner, die Großindurie und die Großbanten, Bereine aller Urt und bor allem an die Städte wenden muffen. Die und aufließenden Gaben dienen ja nicht dem deutschnationalen Berkehrsmittel, sie bringen auch den Einwohnern der Städte durch Bugug bon Fremden gu ben

Blügen Ginnahmen und bieten gang neue, belehrende Gindrude. Un dem Beispiel bon Freiburg möchte ich das zunächst noch

Gin Glieger im mexikanilden Aufgans.

Ueber Die erfte Erfundung mit einem Fluggeug unter wirk lichen Artensverhältnissen bringt die Dailh Mail aus Newyork ben ausführlichen Bericht bes ameritanischen Fliegers Charles Samilton, ber am 10. bs. bom megitanischen Ufer bes Rio Grande aus ber bon den megifanischen Auffländigen belagerten Der erste Tag bes Fluges ist mit Zustimmung des veutschen Stadt Ciudad Juarez einen Besuch abgestattet hat. Herr ichlossenen merikanischen regulären Truppen ben ungebetenen gen untersagt: für derartige Unterbrechungen sind noch orei ton stieg mit seinem Zweideder Blad Demon, 110 PK, in El mittag auf, erhob fich zu der Sohe von 300 Meter und flog über

wie welt.

Denn der Sager, der eines der tranten Geschöpfe ergriffen hat, ichen überimpft. legentliche Uebermittler in Betracht tommen.

joural spezifisaje Batterien hervorgerasen. Es fino jozusagen bubonen nicht zu unterscheiven. Saur varia unterscheiven sich Belges und Fleisches wegen am meisten versoigt werden. Die ourch das Sputum nach außen erfolgt. Man unterscheidet nun verdacht die Kranten erkennen. hamstergroßen Rager erwachen eina Anjang April aus ihrem die Beulen- oder Bubonenpest und die schlimmere Form: Die Beulenpest sührt unter den empfänglichen Menschenrassen Winterschlaf, in den fie bereits im September verfallen. Raum Lungenpest. Bei letterer, die gludlicherweise fehr selten ist, bei 70 bis 80 Prozent der Ertrantten zum Tode, meist am 3. Mensch, der ihnen mit Bernichtung droht. Wie die Renntiere verbreitet und können so Menschen und Tiere infigieren. Die unterschäßender Unterschied gegenüber der Cholera und naim hohen Norden, jo werden auch die in Gesellschaft levenden Ratten und Mäufe find besonders empfindlich für die Best; fie mentlich gegenüber ben Boden. Die Lungenpest verläuft fast Natien, Mäuse, Murmeltiere, häusig von verheerenden Geuchen verschleppen das Infektionsmaterial und gelangen mit ihm d. immer toblich unter ben Allgemeinerscheinungen einer Lungenbefallen. Wenn die Krantheit über die Tarbaganen hereinbricht, B. auf die Schiffe, wo dann Sand in Sand mit dem Marien- entzundung. dann flüchten die beutelustigen Romaden; sie stellen in der sterben auch die Menschen binsiechen. In den zahlreichsten Das beste Borbeugungsmittel gegen die Seuche ift Rein-Steppe und an den Verkehrswegen Warnungszeichen auf. Die Bällen dringen die Pestvazillen in tleine Verlegungen der Haut lichkeit im weitesten Sinne. Wo Schmut im Haus bei Tier bedeuten, daß die Jagd auf die munteren Murmeln ebenso wie ein oder werden (wie dies wohl die Regel sein durfte) von und Mensch, da fehlt es auch nicht an Ungezieser und dieses ist, das Berühren der verendeten Tiere den sicheren Tod bringt. den verendeten Ratten burch Flohe, Läuse usw. auf den Men. wie erwähnt, der hauptträger der Todesteime. Die Unstedlung

Alle Jusektions, ober anstedenden Arankheiten, wie die Au- welche nach gewissen Welchentskrankheiten in den Schenkelbeus einem neuen Anfall schützt. berkulose, der Apphus, die Boden, die Blattern usw., werden gen entstehen, sind nach M. Schottelius äuserlich von den Pest

tleine Funten, Die gumeift gu einer Teuersbrunft aufftammen. besonders für ben Granten Die geschwollenen Beftdrufen, bon Die Pest ist sozusagen international; sie bleibt dort heimisch, und so ist es auch bei der Best. Der Erreger dieser Seuche, der allen übrigen Drusenlichmellungen, daß sie schon bom ersten Untwo sie günstige Lebensbedingungen trisst. Bon altersher kann jog. Pejtbazillus, wurde 1894 in Hongtong gleichzeitig und san ganz außerordentlich schmerzhaft sind, so schwerzhaft, man zwei Haupt-Cestherde umerscheiden und zwar vielleicht jetbständig von einem Schüler Pasteur's, Verzu, und einem Jün- daß diese übermäßige Schmerzhaftigteit als Erkennungsmerkden ältesten im Herzen Afrikas und den jungeren in den hoch ger Roch s, Ritasato, entoedt. Dieser gegen physitalische Einstuffe mal für Pest und als Unterscheidungszeichen von andren Krants gelegenen Steppenlandern öflich dem Baitaljee. Einem große- jehr widerfianosfahige Bazillus, der teine Eigenbewegung be- heiten dienen tann. Che folche mit Best infizierte Drufen als ren Auffage A. Abels in der vielfeitigen Halomonatsichrift "Na- jist und sich durch Spattung fortpflanzt, finoet sich im Eiter harte Knötchen zu fühlen, geschweige denn als Anschwellungen tur und Rultur", Herausgeber Dr. Bouer, München 23, ent- Der entzundeten Lympydrufen und im Blute des davon Befal- außerlich ju feben find, loft die leifeste Berührung der Stelle nehmen wir: In den Sohen und Ebenen der Mongolei leben tenen. Er bleibt aljo auf den Organismus des Franten streng einen offenbar ganz unerträglichen Schmerz aus. Der ganze friedliche Tiergeschlechter, unter denen die Tarbaganen, b. i. veschräntt und gelangt erft dann in die Außenwelt, wenn ein grorper judt gusammen, wenn man nur gang leicht folche Steleine Murmeltierart, am weitesten verbreitet sind und ihres Durchbruch des eitrigen Materials (aus den Bestbeulen) oder len berührt, und daran kann man auch bei bestehendem Best-

sind die Scheintoten aus dem Lager geschlupst, beginnt schon der vilden die Lungen den Seuchenherd und die virulenten Pest- und 4. Tage unter hohem Fieber im halb oder völlig bewußts- Daseinskamps. Neben Itis, Bar, Fuchs ist es vor allem der teime werden mit dem Auswurf massenngt an die Umgebung losen Zufand. Das ist ein sur das persönliche Leiden nicht zu

macht an einzelnen Orten, wie a. B. vor der Bufte, Salt. Gie wird unter Fieber von heftig schmerzenden, in der Achselhöhle Die Krantheitserscheinungen, unter benen die Pest beim Menist gewissermaßen immun gegen die Pest, während von einer
und Schenkelbeuge auftretenden Geschwulsten befallen und unter schen auftritt, sind sowohl für den Kranten als auch für den Immunität einzelner Menschenrassen oder Menschenklasser nicht Bunehmender Entfraftung wechselt er am zweiten, dritten, vier- Arzt viel weniger außerlich charafteristisch als bei der Cholera die Rede sein tann. Auf die Erzeugung einer fünstlichen Imten Tag ins Tal der Schatten hinüber. Die Forschungen der oder gar bei den Boden. Unter hohem Fieber führt ein traum- munitat beruhen die bielbersprechenden Bersuche mit dem Beilletten Jahre haben es, wie Stider fagt, außer Zweifel gestellt, hafter Schlafzustand ben Patienten in den Tod hinüber, und ein ferum gegen die Best. Diese Bestimpfungen follen für turge daß die Tarbaganenpejt Wirtungen desselben Krantheitserre- Bate, dem über die Art der Krantheit sonst nichts befannt ware, Zeit einen gewissen Schutz gewähren, und wenn der Beimpfte gers find, ben wir heute als den Reim der Beulenpest tennen. wurde den Kranken ebensogut für irgend einen Fieberkranken, von der Best doch befallen wird, verläuft die Erkrankung leichter Außer den Winterschläfern bilden die Mäufe und Ratten weis einen Typhustranten ober bgl. halten wie für einen Bestiran. und seltener toblich. Borläufig ist die Pest- wie auch die Chotere Träger des "schwarzen Todes". Bahrscheinlich ist, daß das ten. Um so mehr als auch die bon normaler Haut überzogenen leratherapie, die noch Gefahren und Rachteile aufweist, nicht so Murmeltier und seine Bermandten die eigentlichen Birte des geschwollenen Drusen für den Laien tein ungewohnter Anblid weit borgeschritten, daß man über ihren Wert definitiv urteilen Pestkeimes sind, wohingegen Ratten und Mause nur als ge- sind: strofulose Drufen am Halse und am Unterkiefer seben tann. Jedemfalls ist der kunftliche Impfichut sehr begrenzt, wie genau fo aus, wie die "Beulen" der Best, und die Bubonen, ja auch eine Ertrankung an der Best bas Individuum nicht bot